Nord-Nachrichten

MANNHEIM

Metropolregion Rhein-Neckar

Sandhofen · Schönau · Waldhof · Gartenstadt

Ihre Stadtteilzeitung für Sandhofen, Schönau, Waldhof und Gartenstadt

12. Jahrgang · 13. Ausgabe | www.Stadtteil-Portal.de | 12. Dezember 2014

Inhalt

Seite 2 Speckweg, Belastung für die Anwohner

Seite 3 80 Jahre Akkordeon Orchester Sandhofen

Seiten 4, 5 und 6 Grüße zum neuen Jahr

Seite 7 Friedrich Ebert Schule unter neuer Leitung

Seiten 9, 19 und 21 Jahresrückblicke aus den Stadtteilen

Seite 10-11 Weihnachten am Stich

Seite 12 Graffiti an der Riedbahn

Seite 17 Weihnachtsbeleuchtung auf der Schönau

Seite 23 Termine

Seite 24 Weihnachtsrätsel

Sandhofer Adventsmarkt rund ums Denkmal

Vielfältige Angebote verbreiteten vorweihnachtliche Stimmung bei erwartungsfrohen Besuchern

Freudige Gesichter bei den Eröffnungsgästen, die sich hier am Stand des Heimatmuseums aufhielten. Foto: Schillinger

SANDHOFEN. Stimmungsvoll begann der offizielle Teil der Eröffnung des Adventsmarktes mit gemeinsam vorgetragenen Liedern der Kirchenchöre der Dreieinigkeits- und der Bartholomäusgemeinde unter der Leitung von Octavio Yang. Der Bundestagsabgeordnete und Vorsitzende der Bürgervereinigung Sandhofen, Prof. Egon Jüttner, eröffnete von einem als Bühne genutzten Anhänger den Adventsmarkt. Er dankte dem Team um Reinhard Rohr und Gabriele Steinmann, die es mit Hilfe örtlicher Betriebe wieder einmal geschafft hatten, einen schönen und abwechslungsreichen Adventsmarkt vorzubereiten. Sein Dank galt aber auch den vielen Spendern, ohne die es solche bürgerschaftlichen Events nicht gebe.

„Märkte gibt es seit dem späten Mittelalter", so Jüttner. „Dort deckten sich die Menschen mit Fleisch und anderen Nahrungsmitteln ein, bevor die kalte Jahreszeit begann. Ab dem 14. Jahrhundert beteiligten sich auch Handwerker an den Märkten, und seit dem 20. Jahrhundert sind Advents- und Weihnachtsmärkte fester Brauch geworden." Im Anschluss ermunterten die Geistlichen der Sandhofer Kirchengemeinden, Gisela Höflinger, Zinovia Pantazidou und Franz Schmerbeck, den Advent zu feiern. Rund um das Kriegerdenkmal fügten sich die Buden, Zelte und Verkaufsstände an den Platz im alten Dorf und weiter in die Kriegerstraße bis vor die Gustav-Wiederkehr-Schule. Waren zuvor noch wenige Gäste zu sehen, füllten sich nun rasch die Wege zwischen den Buden mit erwartungsfrohen Besuchern. Bei den ersten, die die Angebote der Vereine, privaten Anbieter und Händler erkundeten, waren die Eröffnungsgäste aus der Sandhofer Bürgerschaft, der Vereinswelt, der Polizei, dem Handel und der Politik. Neben kommerziellen Anbietern, die besonders für das leibliche Wohl ihre Waren anboten, waren auch wieder die Gustav-Wiederkehr- und die Sandhofenschule, die Bartholomäusgemeinde, der Männergesangverein, die Jugend des Wassersportvereins mit der „Paddler-Schenke", das Heimatmuseum und die Traktorfreunde, sowie der TSV, die DJK-AH, die griechisch-orthodoxe und die Dreieinigkeitsgemeinde in den Buden präsent. Reichhaltig war das kulinarische Angebot, das von Kartoffelpuffern über Koreanische Maultaschen, Waffeln, Gulaschsuppe, Gyros und selbstgemachte Lebkuchenhäuschen bis zu Würstchen vom Grill alle Geschmäcker bediente. Selbstverständlich bekam man hier auch den dazugehörigen Glühwein in den unterschiedlichsten Variationen angeboten, sowie Ouzo und sogar frisch gezapftes Kölsch. Für die Kleinen stand ein Karussell bereit, und in einem erstmals aufgestellten Zelt konnte unter Anleitung gebastelt werden.

Am späten Samstagnachmittag sang Peter Lang Weihnachtslieder. Octavio Yang übernahm diesen gesanglichen Part am Sonntag. Danach bescherte der Nikolaus die Kleinen, und die Altrhein Musikanten spielten sodann bis in den frühen Abend. An beiden Abenden konnte man nur schwerlich durch die Budengassen gehen. Aus ganz Sandhofen und aus der Umgebung waren die Menschen gekommen und erfreuten sich an der vorweihnachtlichen Stimmung rund um das Denkmal. *schi*

Gartenstädter Weihnachtsmarkt kam gut an

Bürgergarten lockte mit vielen Ausstellern und Angeboten zur Adventszeit

GARTENSTADT. Von allen Seiten strömten die Besucher zum Gartenstädter Weihnachtsmarkt im Bürgergarten neben der Freilichtbühne. Trockene und nun kalte Temperaturen ließen die richtigen Weihnachtsgefühle aufkommen. 36 Stände hatten Aussteller im Bürgergarten aufgebaut, und die erwartungsfrohen Besucher konnten unter einem reichhaltigen Sortiment auswählen.

Weihnachtsgestecke, Adventskränze – gerade rechtzeitig zum ersten Advent – und viele andere kleine Dinge, mit denen man die Wohnungen und die Fenster in der Vorweihnachtszeit schmücken kann, oder ganz einfach zum Verschenken. Aber auch Kerzen aus Bienenwachs, Gestricktes und Gehäkeltes oder selbstgemachte Marmeladen. Auch Schulen und Kirchengemeinden aus der Region beteiligten sich am Weihnachtsmarkt. Die Ortsverbände der SPD und CDU waren ebenfalls vertreten. Bei den Sozialdemokraten war ein Ratespiel zu den ehemaligen Bürgermeistern der Stadt aufgebaut, während die CDU zur Kutschfahrt entlang der Waldpforte einlud. Auch die Kurpfalz-Togo-Freundschaftsvereinigung und die Karlsterner Hexenzunft waren vertreten und schon am frühen Abend bildeten sich vor den beiden Vereinsständen dicke Menschentrauben, die bis zum Ende des Weihnachtsmarktes dem Glühwein huldigten und fröhlich plauderten. Den Anschnitt des Christstollens, der auch in diesem Jahr traditionell vom Backhaus Döringer geliefert wurde, nahm die langjährige Vorsitzende der Freilichtbühne Christa Krieger vor. Aber auch Gegrilltes, von den Siedlern Neu-Eichwald I geboten, war im Angebot. Am späten Nachmittag ließen die Musiker von Blau-Weiss Waldhof ihre Instrumente mit weihnachtlichen Melodien erklingen.

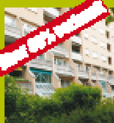
Während auf der zur Waldpforte gewandten Seite des Bürgergartens die Vereine, Vereinigungen und Kirchen ihre Verkaufs- und Infostände aufgebaut hatten, waren die meisten der Speise- und Getränkeangebote im zweiten Bereich, Nähe Freilichtbühne, zu finden. Eine gute Aufteilung, da es, besonders nachdem die Dunkelheit hereinbrach, schon besser war, im Hellen das Kasseler mit Brötchen zu verzehren.

Gut angekommen sind das Angebot des Bürgervereins (BVG) mit dem Küchencontainer, in dem das Geschirr zeitnah gesäubert werden konnte, und die Toiletteneinrichtungen auf dem Gelände des Bürgergartens. Hier wurden die früheren weiten Wege vermieden. Eine gute Tradition ist es, dass der BVG von den Standbetreibern 25 Prozent des Umsatzes bekommt, den der BVG an Bedürftige im Stadtteil weitergibt. *schi*

Das Blasorchester Blau-Weiss Waldhof erfreute die Besucher des Gartenstädter Weihnachtsmarktes mit weihnachtlichen Melodien. Foto: Schillinger

MAURIS IMMOBILIEN

THOMAS MAURIS
WIR KÜMMERN UNS UM VERMIETUNG UND VERKAUF!
FÜR ANBIETER KOSTENFREI
TEL.: 0621 . 167 31 55
WWW.MAURIS-IMMOBILIEN.DE

WOHNEIGENTUM MA-NIEDERFELD

Ideale Kapitalanlage
Gfw

Speckweg als Belastung für die Anwohner

CDU Waldhof/Gartenstadt moniert Verkehrssituation

WALDHOF. Es war schon eine etwas mühsame Unterhaltung direkt am Speckweg, während der Verkehr unaufhörlich vorbeirauschte. Der CDU-Ortverband und der verkehrspolitische Sprecher der CDU-Fraktion Mannheim, Konrad Schlichter, hatten zu einem Rundgang über den Speckweg eingeladen.

Anlass war die eklatante Verschlechterung der Verkehrssituation in Waldhof-Ost durch die zahlreichen Baumaßnahmen sowie das Verhalten der Mitarbeiter des Benz-Werkes, aber auch die Schleichwegfahrten der ortskundigen Lkw, um dem stockenden Verkehr auf der Waldstraße zu entgehen. Seit einiger Zeit wird der Speckweg auch für besonders gewichtige Schwertransporte der Firma Alstom genutzt. Dementsprechend ist der Zustand des Speckweges. Die unebene Fahrbahn wurde schon oft geflickt, und die Pkw und Lkw machen einen Heidenlärm, wenn sie über die Vielzahl von Schlaglöchern fahren. Diese Holperstrecke hat auch Auswirkungen auf die Häusersubstanz am Rande der Straße. Viele der Gebäude, die in den 30er und 40er Jahren des vorherigen Jahrhunderts errichtet wurden, weisen Risse auf, Möbel erzittern und Geschirr klappert, wenn die Lkw vorüberdonnern, berichtet Hugo Soto, der im Speckweg 106 das Geschehen schon körperlich erdulden muss. „Im Dach, an den Wänden und in den Böden – alles hat Risse“, klagt Soto, der sich vor längerer Zeit bei Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz mit einer Unterschriftenliste von 120 Anwohnern beschwert hatte und bisher noch keine Rückantwort erhielt. Er und seine Mitunterzeichner fordern vehement eine verkehrsberuhigte Zone, auch um die hier wohnenden Menschen gesundheitlich zu schützen. Der Speckweg sei keine Landstraße, auch die Firma Daimler-Benz hätte sich beim Bau der synchronen Fabrik verpflichtet, in die Lieferverträge aufzunehmen, dass keiner der Zulieferer über den Speckweg fährt. Stadtrat Konrad Schlichter hatte nun einen Antrag wegen der Verkehrsentwicklung auf dem Speckweg formuliert, der am 25. November dem Gemeinderat vorgelegt wurde. Hugo Soto und seine Nachbarn erwarten sehnsüchtig eine Besserung der Verkehrssituation. *schi*

Dicht an dicht befahren die Kraftfahrzeuge den Speckweg. Foto: Schillinger

EDITORIAL

Der Weihnachtsbaum – ein wichtiges Symbol

Liebe Leserinnen und Leser, wer hat den größten, wer hat den schönsten, wer hat den ausgefallensten oder wer hat gar keinen Weihnachtsbaum? Der „Vorort-Contest“ ist in vollem Gange. Die Bäume sind so verschieden wie die Mannheimer Stadtteile und Vororte.

Früher hat die Stadt die Bäume teilweise aufgestellt und bezahlt, das ist aber heutzutage in nahezu keiner Kommune mehr möglich. So kümmern sich Vereine, Interessengemeinschaften oder auch Gewerbevereine um die Beschaffung und das Aufstellen des Baumes, das Aufhängen der Kerzen und den Wiederabbau. Dabei ist man teils sehr erfinderisch. So fällt ein Verein den Baum im Vorort kostenlos bei Anwohnern, wo er eh entfernt werden muss, und in einem anderen Vorort wird er von einem Bauunternehmer gesponsert. mancherorts finanziert man ihn durch einen Weihnachtsmarkt. In einem Stadtteil hat man gleich den Maibaum genommen und mit Kerzen geschmückt. Andere Vororte haben vielleicht gar keinen.

Die wenigsten Bürgerinnen und Bürger machen sich Gedanken, wie das Ganze finanziert wird, und da sollte man auch die verrücktesten Ideen nicht verteufeln, sondern sich im nächsten Jahr überlegen, wie man einen Weihnachtsbaum mitfinanziert. Jedenfalls ist erst einmal allen Weihnachtsbaum-Engagierten zu danken. Sehr schade finde ich aber, dass alle den Strom selbst bezahlen müssen. Da finde ich, könnte die Stadt schon mal darüber nachdenken, die Stromkosten als eine Art Wirtschaftsförderung für die Stadtteile zu finanzieren.

Holger Schmid

Essen auf Rädern - Qualität von Ehrenfried
KW 51
Kostenlose Bestellhotline 0800 - 3 47 38 37

Geschirrspüler oder Kühlschrank defekt?!
Warum immer gleich wegwerfen?
Reparatur kann sich lohnen!
www.elektrocenter-ma.de
Hessische Str. 53
68305 Mannheim
Tel. 0621/76 29 113

STAUBSAUGERZENTRALE
68307 Mannheim-Schönau
Gryphiusweg 34
Tel. 0621 – 43 76 28 14
Service für Vorwerk &
Lux Staubsauger, Reparaturen
Die günstigere Alternative
Öffnungszeiten: Mo-Fr. 9-12.30 &
15-17.30 Uhr, Sa: 9.30-12.30 Uhr
F. Holubitzenko
Staubsaugerzubehör

Steuererklärung schon abgegeben?

Einkommensteuererklärung
Manfred Herbel
Hanauer Str. 19
68305 Mannheim
Tel. 0621/7 48 19 10
Fax 0621/7 48 19 12
manfred.herbel@vlh.de
www.vlh.de/bst/8473

Einladung „Zeitung als Plattform für Vereine“

Mannheim-Nord. Der Verlag der Nord-Nachrichten lädt am Dienstag, 27. Januar 2015, Vertreter aller Vereine aus dem Erscheinungsgebiet zu einem Treffen mit Redaktionleitung und Verlegern ein. Bei dieser Gelegenheit soll die Zusammenarbeit zwischen Vereinen und Presse besprochen werden. Themen sind unter anderem die Form von Pressemitteilungen, Einladungen, Terminkoordination und die Möglichkeiten der Online-Veröffentlichung. Gerne werden auch Fragen und Wünsche der Vereinsvertreter berücksichtigt. Der Veranstaltungsort steht noch nicht fest. Eine Einladung wird Anfang Januar folgen. *sts*

IMPRESSUM

Herausgeber, Verlag und Satz: Schmid Otreba Seitz Medien GmbH & Co. KG, Wildbader Straße 11, 68239 Mannheim, Fon 0621-72 73 96-0, Fax 0621-72 73 96-15 E-Mail: info@sosmedien.de www.sosmedien.de

Geschäftsführer: Holger Schmid (hs), V.i.S.d.P.: Dr. Stefan Seitz (sts)

Redaktionsleitung: Klaus Schillinger (schi)

Freie Mitarbeit: Claudia Dolenz (dol), Gisela Drechsler (dre), Meike Paul (mp)

Namentlich gekennzeichnete Beiträge und Pressemitteilungen (pm) geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion (red) wieder.

P&D-Berichte beinhalten Werbung unserer Kunden. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Gewähr.

Anzeigenleitung: Karin Weidner

Anzeigen: Maria Baumgart (Sandhofen/Schönau), Petra Swoboda (Waldhof/Gartenstadt)

Auflage: 27.500 Stück

Erscheinungsweise: monatlich

Druck: DSW Druck- und Versandservice Südwest GmbH, Ludwigshafen

Vertrieb: SÜWE Vertriebs- und Dienstleistungs-GmbH & Co. KG, Ludwigshafen Service-Telefon PPS Mannheim: 0621-1 22 67 99-0

Verteilung: an alle erreichbaren Haushalte im Gebiet Sandhofen, Schönau, Blumenau, Scharhof, Waldhof, Waldhof-Ost, Gartenstadt und Käfertal-Nord

Zurzeit gültige Anzeigenpreisliste: 06/14 vom Juni 2014

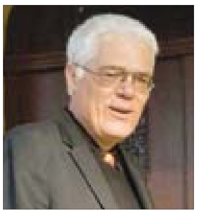
Für nicht veröffentlichte Anzeigen, nicht ausgeführte Beilagenaufträge oder bei Nichterscheinen in Fällen höherer Gewalt wird kein Schadensersatz geleistet.

Internet: www.stadtteil-portal.de

Heinz Guckert
Schlossermeister
Wir wünschen unseren Kunden, Freunden und Bekannten ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie Gesundheit und Erfolg im neuen Jahr
Ziegelgasse 49 • 68307 Mannheim
Handy: 0172/6322831 • Fon 0621/772054
E-mail: guckert@versanet.de

WORT ZUM ADVENT

Sehnsucht im Advent



Wir sind Gewohnheitstiere. Je älter wir werden, desto mehr lieben wir unsere Gewohnheiten. Am liebsten machen wir die Dinge so, wie wir sie immer machen. Dadurch fühlen wir uns zuhause in unserem Leben. Dadurch fühlen wir uns sicher. Und darum lieben wir die Adventszeit. Wir haben im Dezember gut drei Wochen Zeit, gewisse Dinge so zu machen wie wir sie immer machen – in der Adventszeit. Engel, Kerzen, Glühwein, Stollen. Das ist ein Gefühl wie nach Hause kommen. Für mich gehören auch Adventslieder dazu.

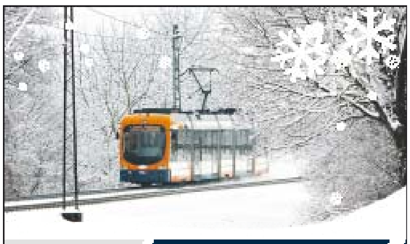
Ich meine nicht die Weihnachtslieder wie „O du fröhliche“ oder „Stille Nacht“. Die gehören für mich zu Heiligabend und Weihnachten. Ich will nicht drei Wochen lang Weihnachten feiern. Das finde ich langweilig. Mir fehlt da die Spannung. Die Vorfreude. Wenn alles immer da ist. Alles immer zu haben. Wenn es keine Unterschiede gibt. Wenn drei Wochen Weihnachten ist. Die Unterschiede, finde ich, machen das Leben interessant und spannend.

Die Lieder, die für mich zu Advent gehören, sind oft traurig. Voller Sehnsucht. „O Heiland, reiß die Himmel auf“ finde ich am stärksten. Herzzerreißender kann man nicht nach Gott rufen. Gott mach‘ was. Gott greif‘ ein. Schlag drein. Aber mach was. Geschrieben wurde es mitten in der Hexenverfolgung von Friedrich Spee, einem katholischen Priester und Jesuiten. Er konnte das Ganze einfach nicht mehr mit ansehen.

Und das gibt es ja immer wieder. Etwas, das man nicht länger mit ansehen kann. Von dem man sich wünscht, dass es aufhört. Endlich vorbei ist. Für mich gehören zu Advent neben dem Schönen und Glitzernden auch diese sehnsuchtsvollen Lieder. Der Ruf nach Gott: „O Heiland, reiß die Himmel auf.“

Eine gesegnete Adventsund Weihnachtszeit.

Johannes Höflinger, Pfarrer
Ev. Schönaugemeinde
Mannheim


rnv Mit gutem Gefühl unterwegs.
Wir wünschen gute Fahrt.
Mit Bussen und Bahnen der rnv.

UNSERE AUSLAGESTELLEN

Sandhofen/Scharhof

Hotel-Gasthof „Zum Adler“	Ausgasse 1
Autohaus Fenzel	Bürstadter Straße 27
GEMÜ	Dompfaffweg 7-11
Glückskiste	Domstiftstraße 6
IKEA	Frankenthaler Straße 123
Blumen Offenloch	Frankenthaler Str. 123 (IKEA)
BIKEMAX	Frankenthaler Straße 131
Fotostudio Mechnig	Kalthorststraße 8-10
Mode Engländer	Kalthorststraße 3
Salon Rita	Hanfstraße 4
Raiffeisenmarkt	Kirschgartshäuser Str. 22-24
Lederwaren Benz	Kriegerstraße 4
Bürgerdienst	Obergasse 1
Schreibwaren Kirsch	Sandhofer Straße 323-325
Volksbank Sandhofen	Sandhofer Straße 313
Commerzbank	Sandhofer Straße 321
Sparkasse Rhein Neckar Nord	Sandhofer Straße 331
Ladenkiosk „Stich“	Spinnereistraße 6
Reichert's Blumengalerie	Spinnereistraße 11
Blumen Beier	Viernheimer Weg

Schönau/Blumenau

Gaststätte Siedlerheim	Bromberger Baumgang 6
Sparkasse Rhein Neckar Nord	Bromberger Baumgang 16
Zeitschriften Hönig	Danziger Baumgang 74
Toto Lotto s´Lädchen	
uff de Zeil	Kattowitzer Zeile 13a
bft Tankstelle	Lilienthalstraße 210
Volksbank Sandhofen	Memeler Straße 17-19
Toni`s Lädchen	Memeler Straße 21
Bürgerdienst Schönau	Memeler Straße 51

Waldhof/Gartenstadt/Luzenberg

Bürgerdienst Waldhof	Alte Frankfurter Straße 23
TV 1877 Mannheim-Waldhof e.V.	Boehringerstraße 5
Hetzel Schreibwaren	Freyaplatz
Blumenhaus Ingrid	Glasstraße 16
Sparkasse Rhein Neckar Nord	Hanauer Straße 50
Adler Apotheke	Hanauer Straße 52
Volksbank Sandhofen	Langer Schlag
Kiosk Mahl	Langer Schlag/Donarplatz
Sparkasse Rhein Neckar Nord	Langer Schlag/Donarplatz
Sparkasse Rhein Neckar Nord	Oppauer Straße 7
Kulturverein Waldhof e.V.	Speckweg 18
Physio Praxis Sandra Stroezel	Speckweg 45-51
Toto-Lotto Brüchle	Speckweg 132
VR Bank Rhein-Neckar	Waldpforte 1-5

Kurzweil für den guten Zweck

Andy Schickl gibt Benefizkonzert für „Kinder am Rande der Stadt“

Die KARDS-Kids mit ihrer Linedance-Darbietung. Foto: Paul

SCHÖNAU. Die „Kinder am Rande der Stadt e. V.“ und der „Kinder-Mittagstisch“ kümmern sich seit Jahren um Kinder im sozialen Brennpunkt Mannheim Waldhof-Ost und Schönau. Mit dem Ziel, durch vorbereitete Aktivitäten den Kindern und Jugendlichen ein gesundes und soziales Miteinander zwischen Menschen, Tieren und der Natur zu ermöglichen, kommen so ehrenamtliche Helfer jeden Tag aufs Neue zusammen. Finanziert werden die Ausflüge, Bastelnachmittage und Mittagessen beinahe ausschließlich von Spendengeldern. Grund genug für Andy Schickl, die Spendenkassen mit einem Benefizkonzert aufzubessern.

Andys Beweggrund? „Ich möchte mit meinen Konzerten Menschen in Not helfen. Meine Gage ist dabei der Applaus. Die finanzielle Unterstützung meiner Zuhörer geht zu 100 Prozent an die Organisation, in diesem Fall ‚Kinder am Rande der Stadt‘!“ Der Künstler ist authentisch, geerdet. Seine Musik – zeitgenössisch, poppig und mitreißend. Die Titelauswahl – für jedes Alter geeignet. Die Zuschauer – total begeistert. Kein Wunder – hat Andy Schickl für sein Benefizkonzert doch bewusst auf eine große Bühnenshow verzichtet. Er wirkt beinahe ausschließlich mit Gesang (und einer Laser-Pointer-Show) und begeistert mit Songs wie: „Wake me up“ von Wham oder „Viva la vida“ von Coldplay. „Die können viele mitsingen. Und wenn viele mitsingen, dann wird es doch ein runder und unterhaltsamer Abend“, sagt Schickl, der sein Publikum zunächst noch zum Mitträllern ermutigen muss. Auch Schirmherrin Andrea Safferling gibt offen zu: „Singen ist nicht gerade eines meiner Talente. Deshalb bin ich auch Stadträtin und nicht Sängerin geworden.“ Doch schon nach den ersten Liedern geht ein Raunen durch die Menge. Es wird getanzt, geschunkelt, gewippt und schließlich aus voller Kehle mitgesungen. Kein Wunder, dass da der Applaus groß und das Verlangen nach einer Zugabe hoch ist. Doch Schickl kommt dem mit „You've got a friend in me“ und „What a wonderful world“ gerne nach. Auch die Veranstalter, wie etwa der Erste Vorsitzende von KARDS Kurt Fritz zeigen sich vom Verlauf des Abends begeistert: „Andy kann wirklich Generationen verbinden und aus dem Alltag herausreißen.“ Dann wäre noch das Highlight des Abends zu erwähnen: die Linedance-Darbietung der KARDS-Kids, die mit Krawatte, Cowboyhut und Hemd die Bühne stürmen. *mp*

Synergie durch neue Sportstätte?

SPD-Pressegespräch zum Projekt Großverein Sandhofen

SANDHOFEN. Die SPD-Gemeinderatsfraktion machte mit Ralf Eisenhauer, Fraktionsvorsitzender sowie Sprecher für Stadtentwicklung, und Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz Station bei der Spielvereinigung Sandhofen (Spvgg), um mit Vorstandsmitgliedern der Vereine TSV, Spvgg, Stichler und Tennisclub (TC) über das Projekt Großverein Sandhofen zu sprechen. Diese Vereine tragen sich konkret mit dem Gedanken, zu einem Großverein in Sandhofen zu verschmelzen, der seinen Standort zwischen dem TSV und WSV haben sollte.

„Wir beobachten gespannt das Projekt und möchten mit Ihnen über Pläne und Fortschritte sprechen“, so Ralf Eisenhauer. Fritz Reubold von der Spvgg berichtete, dass zuvor noch mit mehreren Vereinen gesprochen wurde, aber sich dann dieser Kreis herauskristallisiert habe. Es wurde eruiert, was ein Großverein an Sportstätten benötigt, welche Bereiche aufgegeben und welche neu erschlossen werden müssten. Bisher hat es auch schon Besuche beim Fachbereichsleiter (FB) Sport- und Freizeit Uwe Kaliske sowie beim Baubürgermeister Lothar Quast gegeben. Kaliske begrüßte die aus Sandhofen kommende Idee, die einen Synergieeffekt haben könnte. Heinz Berberich vom TSV schilderte, dass es für einen Geländetausch Überlegungen gebe. Das 6.500 Quadratmeter große Areal des TSV würde sich bestimmt für eine gute Wohnlage in Sandhofen eignen und könnte bei einem Geländetausch die finanzielle Grundlage für eine neu zu errichtende Halle sein.

Die vier Vereine haben zurzeit circa 1.700 Mitglieder. Selbstverständlich gibt es auch viele Überschneidungen, wie zum Beispiel beim Handball, aber es wäre zukünftig „alles unter einem Dach“. Sogar die Karnevalisten von den Stichlern sind interessiert, denn deren Gardetänze sind mittlerweile akrobatischer Tanzsport, und hierfür werden auch die geeigneten Räumlichkeiten benötigt.

Interessiert hörte OB Dr. Kurz zu. Seiner Meinung nach muss nun erforscht werden, ob ein Geländetausch möglich wäre, ob es Zustimmung und Mehrheiten im Bezirksbeirat und im Gemeinderat für diese Idee gebe. Es erhebt sich somit auch die Frage: „Kann ich als Verein die steigende Attraktivität tragen und brauche ich dann immer noch Zuschüsse?“ Aber grundsätzlich werden Kooperationen unterstützt, wie Beispiele in der Mannheimer Sportlandschaft zeigen. Positiv sahen die anwesenden Vereinsvorstände sein Schlusswort: „Wir schauen, was wir zu diesem Projekt beitragen können.“ *schi*

Gemeinsames Foto für die Presse: OB Peter Kurz (Mitte),Vereinsvorstände und Sandhofer SPD-Bezirksbeiräte. Foto: Schillinger

80 Jahre Akkordeon-Orchester 1934

SANDHOFEN. 80 Jahre Akkordeon-Orchester 1934 e.V. Sandhofen galt es am 23. November im Jakobussaal zu feiern.. Unzählige Besucher waren gekommen, um den Klängen des Ersten Orchesters und jenen des Ensembles zu lauschen, die dank der Gesamtleitung von Klaus Jörger für einen unterhaltsamen Abend sorgten. Wir schreiben das Jahr 1972. Über unzählige Leinwände flackert ein Streifen, der Kinogeschichte schreiben wird: Der Pate! Malerisch und eindrucksvoll wirkte die gleichnamige Programmmusik von Nino Rota, die von Wolfgang Pfeffer für Akkordeon arrangiert wurde. Doch dass sie es auch heiter können, bewiesen die Damen und Herren an der „Quetsch-Kommode“ mit dem allseits bekannten Walzer „An der schönen blauen Donau“ von Johann Strauss, was viele Zuhörer zum Mitwippen animierte. Was sich anschloss, war die Darbietung von Claude-Michel Schönbergs „Les miserables“ sowie die südländisch-feurigen „Latin-Capriolen“ und „Libertango“. Wandelbar präsentierte sich auch das Ensemble unter der Leitung von Harald Birlo, das mit ruhigen Tönen wie „Sentimental Journey“ von Les Brown den „Säbeltanz“ aus dem Gay Ballet ablöste.

Als Gaststar des Abends trat Lena, die Enkelin von Klaus Jörger, auf. Sie gab einige Songs zu Gehör, darunter „Hey big Spender“ und als Zugabe „It's a heartache“.

Souverän durchs Programm führte den ganzen Abend Beate Horle, die allerhand Wissenswertes über die Stücke verriet. So erfuhren die Hörer beispielsweise, dass die Produktion des Paten etwa 7 Millionen Dollar gekostet hatte und den Filmemachern weit über 100 Millionen Dollar einspielte. Interessant, wenn man bedenkt, dass der Pate die Produktionsfirma Paramount vor dem Bankrott bewahrt hat. Zwischen den Darbietungen ehrte Dieter Hauck vom Deutschen Harmonika Verband (DHV) Florian Hofferer für 10 Jahre und Nicole Sauerbeck für 30 Jahre Mitgliedschaft. Harald Birli erhielt als Zeichen der besonderen Wertschätzung die Silberne Dirigentennadel des DHV. Bei der Laudatio von Klaus Jörger, der mit der Goldenen Nadel des Harmonika Verbandes für 60 Jahre Vereinsmitgliedschaft und 40 Jahre als Dirigent ausgezeichnet wurde, gab es vieles aus seiner Laufbahn zu berichten. Klaus Jörger komponierte Stücke für Jubiläen des AOS, gründete einen Kinderchor und das Jugendorchester des AOS. Jörger zählt auch zu den Gründungsmitgliedern der Big Band Sandhofen, die heute noch unter seiner Leitung bei Auftritten spielt. *mp/schi*

Das AOS bereitete den Zuhörern einen unterhaltsamen Jubiläumsabend. Foto: Paul

www.stadtteil-portal.de

Frohe und besinnliche Weihnachtstage sowie einen guten Start in das neue Jahr wünschen Ihnen Förderkreis, Schüler, Eltern und Lehrer der

Eduard-Spranger Förderschule

www.sohuh-ohio.de

SCHUH-CHIC

Kaiserstraße 2a | 68307 Mannheim
Tel.: 0621-77 73 943 | Mobil: 0171-14 02 321
E-Mail: i.spatz@sohuh-chic.eu | Ilona Spatz

Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches Jahr 2015.

Praxis für Physiotherapie Roland Müller

Wir wünschen unseren Patientinnen & Patienten schöne Weihnachten und alles Gute für das neue Jahr!

Kirchwaldstraße 25
68305 Mannheim
Mail: Roland.Mueller@kg-ma.de
Internet: www.kg-ma.de
Tel.: 0621/ 75 80 39
Öffnungszeiten:
Mo.–Do.: 8–19 Uhr, Fr.: 8–14 Uhr und nach Vereinbarung

Burger & Burger GmbH

Versicherungen
Kapitalanlagen
Finanzierungen
Rathausstraße 15
68307 Mannheim
Tel 0621/77 15 59
Tel 0621/78 38 39
Fax 0621/78 15 34
Bürozeiten
Montag-Freitag
9-12 und
15-18 Uhr

ECK UND PARTNER
STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT

WIR WÜNSCHEN IHNEN FRÖHLICHE WEIHNACHTEN UND EIN FROHES NEUES JAHR!

Jasmin Eck
Dipl.-Betriebswirt (FH)
Steuerberater

Markus Eck
Dipl.-Betriebswirt (BA)
Steuerberater

Fachberater für Heilberufe (FH)/ISM gGmbH)

Unser Büro ist vom 13. Dezember 2014 bis zum 6. Januar 2015 geschlossen.

Luftschiffer Str. 4 | 68307 Mannheim |
Telefon 0621-729 65 00 | Telefax 0621-729 65 029
info@eck-stb.de | www.eck-stb.de

Edde's Spezialitäten-Restaurant „Reblaus"

Im Weber Hotel
Inh.
Eduard Slatkowski

Frankenthaler Str. 85 · 68307 MA-Sandhofen · Tel. (0621) 78 77 91
Fax (0621) 77 22 00 · E-Mail:rebenkoch@aol.com · www.eddes-restaurant.de

Besinnliche Weihnachtsfeiertage und alle guten Wünsche für ein gesegnetes und erfolgreiches Jahr 2015.

Eduard Slatkowski und Team

Vom 27.12.2014 bis 12.01.2015 ist das Restaurant wegen Betriebsferien geschlossen.

Grüße zum neuen Jahr

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

2014 war ein gutes Jahr für unsere Stadt, aber auch ein Jahr mit vielen Herausforderungen. Viele Zukunftsprojekte wurden vollendet, weitergeführt oder neu begonnen, darunter Projekte, die unsere Stadt maßgeblich verändern werden:

Die Innenstadt entwickelt sich in schnellem Tempo weiter – vom Großprojekt Q6/Q7 über die Neubauten in P7 und O4 bis hin zur Entwicklung des Quadrates T4/T5 auf dem Gelände der ehemaligen Sickingerschule. Wir investieren in die Sauberkeit der Stadt und in die Sanierung von Straßen und Brücken, für die 55 Millionen Euro im Haushalt stehen. Fortgeführt wurde auch der stetige Ausbau der Kinderbetreuung. Knapp 60 Millionen Euro haben wir hier investiert und so 935 neue Betreuungsplätze geschaffen. Die Sanierung und der Unterhalt der Schulgebäude obliegen seit 2014 vollständig der stadteigenen Gesellschaft BBS, weil sich dies sehr bewährt hat. Zu den Herausforderungen des letzten Jahres gehört sicher die Gestaltung des Grünzugs. Nach der Vertragsunterzeichnung im April 2014 ist Mannheim auf dem Weg, 2023 eine weitere Bundesgartenschau auszurichten, die kein Selbstzweck ist, sondern es uns ermöglichen soll, den Grünzug zu realisieren und damit die Lebensqualität in unserer Stadt nachhaltig zu erhöhen.

Auch in den nördlichen Stadtteilen bewegen wir viel. Auf der Schönau investieren wir rund 55 Millionen Euro in die Erneuerung des Stadtteils. Das neue Siedlerheim gehört ebenso dazu wie das um einen Anbau erweiterte Kinderhaus Johann Schütte. Hinzu kommen Investitionen in die Schulsanierung, wie der Neubau der Turnhalle für die Hans-Christian-Andersen-Schule. Das ehemalige Peter-Petersen-Gymnasium konnte zum neuen Schuljahr im neuen Fachklassen- und Klassengebäude den Schulbetrieb aufnehmen. Die Schulkonferenz der Schulgemeinschaft hat entschieden, das Gymnasium in Johanna-Geissmar-Gymnasium umzubenennen.

Investitionen in Schulsanierung und in die Kinderbetreuung gibt es auch in Sandhofen und in Luzenberg: Bis 2017 fließen rund 17 Millionen Euro in die Sanierung der Sandhofen-Schule. Im Stadtteil Luzenberg wurde das Eltern-Kind-Zentrum erweitert. Hier soll außerdem ein neues Wohngebiet am Wasser entstehen und auf den „Coleman-Barracks" könnte es auf 79 Hektar ein Naturschutzgebiet geben. Die komplexen Baumaßnahmen für die neue Stadtbahn Nord sind in der Gartenstadt planmäßig verlaufen. Eine weitere große Baumaßnahme: Bis Mitte 2015 soll das Caritas-Quartierzentrum auf dem Waldhof bezugsfertig sein und für das Areal des ehemaligen Klinikums Ost wurde ein Bebauungsplan beschlossen.

Das neue Jahr bringt uns allen neue Herausforderungen. Ich wünsche Ihnen deshalb für das Jahr 2015 Gesundheit, Glück, Kraft und Lebensfreude.

Ihr Dr. Peter Kurz
Oberbürgermeister

Liebe Mannheimerinnen und Mannheimer,

im Jahr 2014 haben wir unser Ziel Mannheim nachhaltig zu entwickeln erfolgreich weiterverfolgt. Die Weihnachtszeit und der bevorstehende Jahreswechsel geben uns die Gelegenheit auf besondere Ereignisse des Jahres zurückzublicken und den Einsatz aller Bürgerinnen und Bürger anzuerkennen, die mit großem ehrenamtlichem Engagement zu dieser positiven Entwicklung beigetragen haben.

Sie haben sich in besonderer Weise bei der Erarbeitung von Vorschlägen zur zukünftigen Nutzung der Konversionsflächen eingebracht und städtebauliche Maßnahmen in den Quadraten begleitet. Da hier wichtige Weichenstellungen für den Ausbau der Standortqualitäten Mannheims anstehen, ist es wichtig gemeinsame, von der Bürgerschaft getragene Zukunftsperspektiven zu entwickeln.

Gleichermaßen ist uns daran gelegen, das Profil der Vororte bedarfsorientiert zu fördern. Dies gelingt nur dann, wenn Projekte gemeinsam mit den Akteuren vor Ort entwickelt und durchgeführt werden. Der Bau der Stadtbahn Nord hat gezeigt, welches Potenzial im Engagement der Bürgerschaft liegt. Es freut mich sehr, dass sich viele Bürgerinnen und Bürger bei der Konzeption und Durchführung des Baus Stadtbahn Nord beteiligt haben und, dass wir heute bereits den dritten Bauabschnitt durchführen können. Ich bedanke mich bei allen, die konstruktiv mit den Belastungen und Auswirkungen des Baus umgehen. Sie alle leisten einen wertvollen Beitrag zur Weiterentwicklung unserer Stadt. Bitte lassen Sie nicht nach in Ihrem bürgerschaftlichen Engagement!

Ich wünsche allen Leserinnen und Lesern erholsame Feiertage und alles Gute im Neuen Jahr!

Christian Specht
Erster Bürgermeister

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

mit Riesenschritten nähert sich das Jahr 2015. Bestimmt haben Sie auch schon Termine in Ihren neuen Kalender eingetragen. Er ist nicht mehr leer, sondern – je näher Silvester rückt – desto mehr füllen sich die Seiten. Gedanklich hat das neue Jahr eigentlich schon begonnen. Dennoch sollte man das alte Jahr gebührend verabschieden und das neue Jahr begrüßen.

Was war nicht alles im alten Jahr? Viele Dinge sind geschehen: Große und kleine, wichtige und unwichtige. An Manches erinnert man sich erst beim Nachdenken, vieles fällt einem sofort ein. Es wurde/wird gebaut/saniert: Die B44, das Siedlerheim Schönau, bei der Eduard-Spranger Schule haben die Baumaßnahmen begonnen, bauliche Maßnahmen im Freibad Sandhofen, in der Kattowitzer Zeile wurden die Gleise erneuert und die Haltestellen behindertengerecht umgebaut, die Caritas baut am Taunusplatz und eine Sitzung zur Neugestaltung des Taunusplatzes wurde durchgeführt und – last but not least – die Baumaßnahmen der Stadtbahn Nord schreiten voran.

Vieles bleibt im neuen Jahr Thema, anderes kommt hinzu: Die Planung zum Wohnen am Wasser auf dem Luzenberg, die Suche des Jugendtreffs Luzenberg nach einer Bleibe, die Baumaßnahme auf dem Gelände des ehemaligen Klinikums Ost, die Umgestaltung des Seppl-Herberger-Platzes. Und nicht zuletzt die Diskussion um die Mannheimer Bäder und die Konversionsfläche Coleman.

Alle diese Themen, und nicht nur diese, werden die Nord-Nachrichten aufgreifen. Ein Jahr lang wird wieder über die vielen Feste, Veranstaltungen, Geschehnisse der nördlichen Stadtteile ausführlich berichtet. Sie spiegeln das Leben in den Stadtteilen wieder – dafür vielen Dank! Den Lesern wünsche ich auch im Namen meiner Mitarbeiter ein gutes, gesundes und erfolgreiches Neues Jahr.

Michaela Diehl
Leiterin Bürgerservice Nord

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

das Jahr 2014 ist fast zu Ende, wichtige Aufgaben und Arbeiten sind vor Jahresende noch zu erledigen, und schon geht der Blick auf das kommende Jahr 2015.

Dies sollte für uns Anlass sein, einen Augenblick inne zuhalten, zurückzuschauen und nachzudenken. Zum Beispiel über Gesundheit, Zufriedenheit und Erfolg. Darüber hinaus gibt es weitere Werte, die Bestand haben. Dazu zählen auch das Vertrauen und das gegenseitige respektvolle Miteinander. Um dieses Vertrauen zu erhalten, wollen wir Gewerbetreibenden aus Sandhofen uns auch in Zukunft einsetzen.

**„Zusammenkunft ist ein Anfang.
Zusammenhalt ist ein Fortschritt.
Zusammenarbeit ist der Erfolg."
(Henry Ford)**

Nach diesem Motto streben wir als Gewerbeverein auch im Jahr 2015 nicht nur eine Stärkung nach innen an, sondern auch die Weiterentwicklung übergreifender Aktivitäten und Initiativen gemeinsam mit den Bürgern, Vereinen und Institutionen in unserem Sandhofen. Dies ist zum einen im Interesse einer möglichst hohen Kundenbindung vor Ort, aber auch zum anderen ein Beitrag zur Weiterentwicklung der Attraktivität Sandhofens als interessanter Einkaufs-, Dienstleistungs- und Gewerbestandort.

Auch im Jahr 2015 stehen vielfältige Aktivitäten, Veranstaltungen und eine große Gewerbeausstellung an. Die Sandhofer Kerwe und die „Lange Nacht der Kunst und Genüsse" sind nur zwei Projekte, die der Gewerbeverein veranstaltet bzw. an denen er maßgeblich beteiligt ist.

Wir wünschen allen Sandhofer Mitbürgerinnen und Mitbürgern eine schöne Adventszeit, eine friedvolle, besinnliche Weihnachtszeit und ein gesundes, erfolgreiches Jahr 2015. Genießen Sie das bevorstehende Weihnachtsfest und den Jahreswechsel mit Ihren Familien und schöpfen Sie neue Kraft für die kommenden Aufgaben und Herausforderungen.

Bettina Herbel, Reinhard Rohr, Ilona Spatz, Jasmin Eck, Walter Schwemlein
Die Vorstandschaft des Gewerbevereins Sandhofen 1900 e.V.

Grüße zum neuen Jahr

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

das Jahr 2014 hat wieder einmal gezeigt, dass das gesellschaftliche Leben in Sandhofen lebendig und vielfältig ist. Zahlreiche sportliche, gesellige und kulturelle Veranstaltungen haben das Jahr geprägt und sich gegen Ende des Jahres mit Kerwe, Langer Nacht der Kunst und Genüsse, Weihnachtsbaumaufstellung und Adventsmarkt regelrecht gejagt.

Das Zusammenspiel von Vereinen, Kirchen, Parteien und Schulen ist in Sandhofen vorbildlich, und insbesondere das ehrenamtliche Engagement so vieler Bürgerinnen und Bürger lässt mich immer wieder dankbar sein für die Gemeinschaft, die wir gemeinsam gestalten.

Ich möchte daher all denjenigen danken, die jedes Jahr zu den vielfältigen Angeboten in Sandhofen beitragen. Ich wünsche ihnen weiterhin die Zuversicht und die Kraft, sich ehrenamtlich für die Gemeinschaft zu engagieren.

Ich wünsche Ihnen und uns allen eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit und einen guten Start in ein erfolgreiches Jahr 2015.

Prof. Dr. Egon Jüttner MdB, Stadtrat
Vorsitzender der Gemeinnützigen Bürgervereinigung Sandhofen e.V.

Liebe Leserinnen und Leser,

der Kalender zeigt nur noch wenige Tage. In Kürze feiern wir Weihnachten und stehen an der Schwelle zu einem neuen Jahr. Dies ist die Zeit der Besinnung, aber auch die Zeit, um rückblickend auf das alte Jahr zu schauen und einen Ausblick auf das neue Jahr zu wagen.

Weihnachten ist für viele Menschen in dieser Welt ein wichtiges und schönes Fest des zu Ende gehenden Jahres. Es gibt uns Gelegenheit, auch einmal über unseren alltäglichen Horizont hinauszublicken auf die Dinge, die wirklich wichtig sind. Gesundheit lässt sich nicht in Geschenkpapier wickeln und unter den Christbaum legen. Auch Glück kann man nicht kaufen. Aus diesem Grund sind Gesundheit, Zufriedenheit und ein Leben in Frieden Geschenke, für die wir selbst nicht dankbar genug sein können.

Die Zeit zwischen den Jahren sollte eigentliche Ruhepause sein, in der Termine oder andere Verpflichtungen uns Erholung finden lassen. In diesen Tagen sollten wir besonderen Dank den Mitbürgerinnen und Mitbürgern sagen, die nicht im Kreise von Familie oder Freunden Weihnachten feiern, sondern ihre Zeit und Arbeitskraft in den Dienst der Allgemeinheit stellen. Auch den Gewerbetreibenden und deren Mitarbeitern, die für einen reibungslosen Ablauf von Weihnachtsfeiern aller Art sorgen.

Wir wünschen Ihnen ein wunderschönes Weihnachtsfest, einen guten Rutsch ins neue Jahr, und einige entspannte Tage dazwischen. Nutzen Sie diese Tage für die Dinge, die Ihnen besonders am Herzen liegen und für die Sie im Alltag nicht die Ruhe finden.

Für Ihr Vertrauen und Ihre Unterstützung bedanke ich mich und wünsche Ihnen Allen „Frohe, gesegnete Weihnachtsfeiertage“ und ein gesundes, glückliches neues Jahr 2015.

Ihr Karl H. Reinhardt
1. Vorsitzender BDS Mannheim-Nord e.V.

Liebe Leserinnen und Leser
der Nord-Nachrichten,

das Jahr neigt sich dem Ende zu! Langsam kommen alle zur Ruhe. In diesem Jahr haben die Bürgerinnen und Bürger von Waldhof, Luzenberg und Gartenstadt viele Belastungen und Veränderungen erfahren. Geplante und ungeplante Veränderungen in unserem Stadtteil haben Belastungen hervorgebracht.

Bei all den Problemen darf man aber nicht vergessen, dass zum Beispiel in Waldhof-West die Gestaltung des Seppl-Herberger-Platzes Formen annimmt, die Planungsgruppe „Neugestaltung Taunusplatz“ ihre Arbeit aufgenommen hat, die Abschnitte der Stadtbahn-Nord voranschreiten, die Bauphase der Caritas-Bebauung sich dem Ende zu neigt und dass alle Bauarbeiten in den Kindergärten und Kinderkrippen abgeschlossen sind. Für das Parkproblem im Stadtteil tagt der „Runde Tisch“ und bringt viele Ideen für ein besseres Miteinander hervor. Für die Jugendarbeit auf dem Luzenberg wurden Gelder im Haushalt eingestellt, Wohnen am Wasser wird nach 30 Jahren endlich den Stadtteil aufwerten, und der Ruf nach einem Jugendtreff wurde von den Verantwortlichen vernommen.

Im neuen Jahr würde ich mich freuen, Sie beim Neujahrsempfang des Kulturvereins, des Bürgerservices Waldhof und des Carneval Club Waldhof am 5. Januar um 17 Uhr im KulturHaus Waldhof, Speckweg 18, begrüßen zu dürfen. Der Kulturverein Waldhof und seine Vereine und Mitglieder wünschen Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest, einen guten Rutsch und ein gesundes, neues Jahr 2015.

Stefan Höß
1. Vorsitzender Kulturverein Waldhof

Sehr geehrte Schönauerinnen und Schönauer,

2014, war`s das schon, könnte man sich fragen? Der BDS Ortsverband Schönau ist im Begriff sich zu wandeln. Zehn Jahre haben meine Vorstandsmitglieder und ich uns bemüht, das Beste aus den uns zur Verfügung stehenden Möglichkeiten zu machen.

Das neu ins Leben gerufene Grillfest war ein toller Erfolg. Nur der Grillwettbewerb hat leider nicht den Zuspruch der Bürger erfahren, wie wir es gerne erwartet hätten. Vielleicht war das aber auch dem heißesten Tag des Jahres geschuldet. Ein Erfolg war auch die Lange Nacht der Kunst und Genüsse mit acht Teilnehmern. All den Besuchern des Grillfestes und der Langen Nacht sowie den Teilnehmern möchte der gesamte BDS-Vorstand auf diesem Weg ein herzliches Dankeschön übermitteln, denn sie sind es, die dazu beitragen, den Ruf der Schönau zu verbessern.

Das kommende Jahr 2015 wird einige Veränderungen beim BDS Ortsverband Schönau bringen, die wie ich denke, positiv zu bewerten sind. Auch steht die gemeinsame Gewerbeschau der Ortsverbände Käfertal, Waldhof/Gartenstadt, Sandhofen und Schönau auf dem Plan. Hier erhoffe ich eine rege Teilnahme der Schönauer Betriebe.

Der BDS Ortsverband Schönau wünscht sich für das Jahr 2015 mehr Zuspruch für die Veranstaltungen. Denn diese werden in erster Linie nicht für uns, sondern für die Bürgerinnen und Bürger der Schönau durchgeführt. In diesem Sinne möchte ich wie auch meine Vorstandsmitglieder allen Schönauerinnen und Schönauern und unseren Mitgliedern ein erfolgreiches, friedvolles und gesundes Jahr 2015 wünschen.

Horst Süss
1. Vorsitzender BDS Mannheim-Schönau e.V.

Liebe Schönauerinnen und Schönauer,

ein weiteres Jahr ist vorbei und es ist viel passiert! Die Schülerinnen und Schüler der Hans-Christian-Andersen-Grundschule freuen sich über eine neue Sporthalle, die auch von den Vereinen genutzt werden kann. Im Sommer wurde die neue Skateranlage auf der Schönau eingeweiht. Die Initiative SAM (Skater aus Mannheim) mit vielen Jugendlichen hat sich dabei nicht nur im Beteiligungsprozess eingebracht, sondern konnte auch private Investoren für das Projekt begeistern!

Das Siedlerheim wurde saniert und ist ein wichtiger Treffpunkt auf der Schönau. Auch gastronomisch hat sich das Siedlerheim mit der Familie Cuva als neuem Pächter positiv weiter entwickelt. Das Projekt Soziale Stadt und das Quartiersmanagement sind wichtig für unseren Stadtteil. Sie bieten Unterstützung im alltäglichen Leben und fördern in verschiedenen Projekten und Aktionen ein gutes Miteinander.

Unser Stadtteil zeichnet sich durch seine kompakte Bildungsstruktur aus, es sind hier von der Kita bis zum Gymnasium alle Schulformen vertreten. Das Engagement der über 30 Vereine ist ein zentraler Punkt für ein gutes Zusammenleben auf der Schönau. Durch gemeinsames Engagement mit den Vereinen und der Unterstützung der Bürgerschaft hat sich die Schönau über die Jahre zu einem Stadtteil mit hoher Lebensqualität entwickelt, in dem ich mich zuhause fühle.

Zum Schluss wünsche ich Ihnen eine schöne Adventszeit und für das Jahr 2015 alles Gute!

Ihre Andrea Safferling, Stadträtin

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die Kultur- und Interessengemeinschaft Mannheim Schönau e.V. wünscht allen Schönauer Bürgerinnen und Bürgern ein frohes und friedliches Weihnachtsfest, verbunden mit den besten Wünschen für ein glückliches und erfolgreiches neues Jahr 2015 bei hoffentlich bleibender Gesundheit.

Willi Hamberger
Vorsitzender Kultur- und Interessengemeinschaft Mannheim-Schönau e.V.

Immer gut beraten!
Der Geschenkgutschein für SIE und IHN
Ihr sympathischer Modeberater
Modehaus Engländer
Kalthorststrasse 3
68307 Mannheim (Sandhofen)
www.mode-englaender.de

www.abfallwirtschaft-mannheim.de
Klicken und wissen, was geht!
• Newsletter
• Tausch- und Verschenkmarkt
• Abfall-App
• Reparatur- und Verleihführer
ABFALLWIRTSCHAFTMANNHEIM

Karl Graber
Steuerberater
Kriegerstraße 2
68307 Mannheim
Tel.: 06 21 - 77 29 77
Fax: 06 21 - 77 16 06
e-mail: info@stb-graber.de
www.stb-graber.de
Frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr wünscht Karl Graber und Team

Rechtsanwalt Jürgen E. Wolf
fachanwalt für arbeits- und familienrecht
deutsche gasse 20 • 68307 mannheim
t 0621 - 777 367-0 • f 0621 - 777 367-17
www.anwalt-mannheim.de
mail@anwalt-mannheim.de

Das Dach vom Fach!
Mannheim Grünewald!
Dachdeckerei • Meisterbetrieb
Wolfenweg 7 - 68307 Mannheim
Tel: 0621-78 70 61 • Fax: 0621-7 48 23 41
...von uns gibt's was auf's Dach!

Wir bedanken uns bei unseren Kunden für die erwiesene Treue und wünschen ein schönes Weihnachtsfest und ein glückliches Neues Jahr

Thomas Becker
Dachdeckerei
Marconistraße 9 • 68309 Mannheim • Tel.: 0621/78 49 09 • Fax: 7549947

Wir wünschen unseren Kunden, Freunden und Bekannten ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr

Familie
Harald Knoop
Gipser- und Stukkateur-Betrieb
MA-Sandhofen, Sonnenstraße 37a
Tel.: 0621/785488 · Fax: 0621/785217

HELLER
KAROSSERIE + LACK
Wir wünschen unseren Kunden, Freunden und Bekannten ein frohes Weihnachtsfest. Für das Jahr 2015 alles Gute und allzeit gute Fahrt.
Sandhofer Straße 199-201 • 68307 Mannheim
Tel. 0621/772317
www.heller-mannheim.de • info@heller-mannheim.de

Am Ende des Jahres dankt unser Team für Ihr Vertrauen und die gute Zusammenarbeit. Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten, erfolgreichen Start ins neue Jahr 2015.

ISELE
Schreinerwerkstätte
Amselstr. 8 · 68307 Mannheim · Tel. 0621-782663

Grüße zum neuen Jahr

Mary Baumgart, Petra Swoboda und Klaus Schillinger
Anzeigenberatung- und Redaktionsleitung der Nord-Nachrichten

Liebe Leserinnen und Leser, liebe Anzeigenkunden,

Neujahrsempfänge, Karnevalsveranstaltungen, Maibaumaufstellungen, Sommer- und Gemeindefeste, Stadtteil- und Straßenfeste, Oktoberfeste, Advents- und Weihnachtsmärkte und – schon wieder ist es Zeit für die Weihnachtsausgabe der Nord-Nachrichten. Da sind wir doch mit Wilhelm Busch konform, dessen Zitat ein jeder kennt: „Eins zwei drei, im Sauseschritt eilt die Zeit – wir eilen mit." Wir versuchen so viele Termine als möglich wahrzunehmen, und bitten herzlich um Entschuldigung dafür, dass wir nicht bei jeder Veranstaltung dabei sein können. Aber wir freuen uns auch über Berichte und Fotos, die uns zugesandt werden, und versuchen diese in den Nord-Nachrichten unterzubringen. Ganz besonders danken möchten wir den treuen wie auch den temporären Anzeigenkunden, denn ohne diese könnten die Nord-Nachrichten nicht erscheinen. Wir wünschen Ihnen und Ihren Lieben ein ganz besonderes Weihnachtsfest mit ruhigen Tagen der Besinnung und Erholung, und ein gutes neues Jahr 2015, vor allem mit viel Gesundheit.

Liebe Leserinnen und Leser,

die Weihnachtsausgaben unserer Stadtteilzeitungen sind immer der besondere Abschluss des Jahres, vor allem jetzt zum 25. Verlagsjubiläum, das wir mit einem tollen Sommerevent und der Teilnahme bei der Lange Nacht der Kunst und Genüsse gefeiert haben. Seit 10 Jahren gibt es diese Veranstaltung der Gewerbetreibenden, die auf einmalige Weise eine Verbindung zwischen allen Stadtteilen schafft. Dass Mannheim aus vielen kleinen Zentren mit eigenem Charme besteht, setzt sich allmählich als Erkenntnis durch, hätte aber eine stärkere Förderung verdient. Mannheim kann sich als Standort für Innovationen sehen lassen. Eindrucksvolle Beispiele finden sich in unserem neuen Buch, das wir beim Weihnachtsrätsel verlosen. In der Stadtentwicklung tut sich viel, wenn auch die Pläne nicht allen gefallen. Das gilt auch für die Sanierung der Ortskerne. Hier drängt die Zeit für Entscheidungen, denn Verzögerungen schaden dem Gewerbe.

Dem Einzelhandel zu schaffen macht auch die Abwanderung der Käufer ins Internet. Dabei können sich beide Bereiche sinnvoll ergänzen. Eine Online-Händlerin hat kürzlich in Mannheim einen Laden eröffnet, weil sich ihre Kunden eine persönliche Anlaufstelle wünschen. Heute zählen vor allem Erreichbarkeit und Service – auf welchem Weg auch immer. Wir haben 2014 in den Umbau des Stadtteil-Portals investiert, um unsere Zeitungen und aktuelle Nachrichten besser online anbieten zu können. Themen, die es zu begleiten gilt, wird das Jahr 2015 zur Genüge bieten.

Wir möchten unseren Mitarbeitern für den außerordentlich engagierten Einsatz im Jubiläumsjahr, unseren Kunden für ihr Vertrauen und die vielen Glückwünsche sowie unseren treuen Lesern herzlich danken.

Besinnliche Feiertage sowie Gesundheit, Glück und Frieden für das neue Jahr wünschen Ihnen

Dr. Stefan Seitz und Holger Schmid
Geschäftsleitung Schmid Otreba Seitz Medien

Herbstreise der Aurelia Sandhofen nach Going

Auch der eigene Gesang der Aurelia-Sänger kam nicht zu kurz. Foto: zg

SANDHOFEN. Es war eine tolle Woche, die eine Gruppe der Aurelia in Going am Wilden Kaiser erleben durfte. Die Aktivitäten und Sehenswürdigkeiten in dieser Woche bleiben ewig in der Erinnerung: Sei es in Kufstein am grünen Inn mit seiner Festung, dem Pillersee, Rattenberg, St. Johann oder auf dem Achensee bei einer Schifffahrt. Aber auch bei einer Rundfahrt in Richtung Zillertal, Zell am Ziller über den Gerlospass, Hochkrimml mit Besichtigung der Krimmler Wasserfälle und Thurner Pass zurück Richtung Kitzbühel konnten die Teilnehmer die herrliche Landschaft und die einladenden Städte bewundern. Ellmau und die Hartkaiserbahn, welche auf eine Bergstation in eine Höhe von 1528 Meter führte, standen auch auf dem Programm. Ein Teil der Reisegruppe lief von der Station ausgehend zur Tanzbodenalm; hier wurde man mit einem sensationellen Blick zum Wilden Kaiser, Dachstein und Großglockner belohnt. Aber auch die Unterhaltung und der Gesang kamen nicht zu kurz: Die „Schuachplattler" sowie das Duo „Ziachfuchs-Brüder" zeigten ihr Können. Die mitreisenden Sänger des Männerchors stimmten Berglieder an. Es war eine wunderschöne Woche mit herrlichem Wetter und schönen Erinnerungen. Großer Dank ging an die Hotel-Familie Seiwald samt dem Team. *zg/red*

NEU aus dem Verlag Ihrer Stadtteilzeitung

WIR SIND PATENT 2
Mobilität made in Mannheim

Im Jahr des 25. Firmenjubiläums ist bei dem Verlag Schmid Otreba Seitz Medien ein neues Buch erschienen. „Wir sind Patent®. Mobilität made in Mannheim" ist die Fortsetzung des erfolgreichen Buchs von 2011 über die Mannheimer Erfinder Drais, Benz, Lanz und Co.

Der neue Band zeigt die Erfolgsgeschichte von zwölf Mannheimer Unternehmen, die mit ihren Entwicklungen die Weichen für eine mobile Zukunft stellen: Caterpillar (vormals MWM), Daimler & EvoBus, John Deere, Bombardier, Rhein-Neckar-Verkehr, Siemens, Bluein Chemie, Fuchs Petrolub, Bertrung, Lechbühler, Schies und Nissmüller.

Ein spannender Streifzug durch Innovationen, die Mannheim und die Welt bewegen.

Stefan Seitz / Karin Urich (Hg.):
Wir sind Patent®.
Mobilität made in Mannheim

Format: 21 x 25 cm, Hardcover, 120 Seiten, 115 meist farbige Abbildungen

ISBN: 978-3-945534-00-7

Verkaufspreis: 18,90 Euro

Ab sofort beim Verlag und im Buchhandel erhältlich!

Friedrich-Ebert-Schule unter neuer Leitung

Amtseinführung von Rektorin Ulrike Lück

Schulrätin Petra Schmidt-Ullmann bei der Einführungslaudatio, links sitzend Konrektor Bernd Hocker, daneben Ulrike Lück. Foto: Schillinger

WALDHOF. In der Aula der Friedrich-Ebert-Schule (FES) waren schön geschmückte Tische und Bänke aufgestellt, und trotz der Kühle im Raum entwickelte sich eine herzliche Atmosphäre unter den Anwesenden, die zum feierlichen Amtsantritt der neuen Schulleiterin Ulrike Lück gekommen waren: Schulrätin Petra Schmidt-Ullmann, Kollegen und Kolleginnen aus den benachbarten Schulen, der evangelische Dekan Ralph Hartmann, Pfarrer und Stadträte aus dem Bezirk sowie Eltern, deren Kinder hier zur Schule gehen. Sie alle waren gekommen, um die neue Schulleiterin, die zwar schon seit drei Monaten ihr Amt ausübt, willkommen zu heißen.

Schulrätin Schmidt-Ullmann erläuterte, warum Ulrike Lück für dieses Amt die Richtige sei. Sie, Ulrike Lück, ist engagiert und hat einen erfolgreichen Berufsweg hinter sich, und sie hat unter anderem eine ausgeprägte Konflikt- und Managementkompetenz. Zudem war es ihr Wunsch, trotz baulicher Mängel der Friedrich-Ebert Schule, dort zu arbeiten. Schmidt-Ullmann gab ihr auch ein chinesisches Sprichwort mit auf den Weg: „Die einen bauen Mauern, die anderen Windräder. Ich wünsche Ihnen, dass Sie mit Ihren Kollegen Windräder bauen."

Auch Franz Klüber vom örtlichen Personalrat verwies in seinem Grußwort auf die bauliche Situation der Schule. Ein Neubau sei fraglich, und die angedachte Ganztagsschule noch nicht bestätigt. Aber gerade die Schüler der Friedrich-Ebert-Schule bräuchten besonders Zuwendung. Mit den Namen der Straßen im direkten Umfeld der Schule wünschte er der neuen Schulleiterin: „Zähen Willen", „Gute Hoffnung", aber auch „Frohe Zuversicht".

Auch musikalisch hieß die FES ihre neue Rektorin willkommen. Der Grundschulchor eröffnete die Veranstaltung mit dem Lied „Guten Tag" und begrüßte somit auch die vielen Gäste. Die Klassen 7a und 7b begeisterten mit „Moove'n'Groove", getanzt und gesungen, ein Beitrag zum Thema „Heimat". Den Abschluss der Gratulanten bildete der Chor des Kollegiums der FES mit dem Lied „Sie (er) gehört zu mir". Ulrike Lück bedankte sich danach mit einem herzlichen Dankeschön und den Worten „ich bin hier zu Hause". Doch ganz zum Schluss gab sie den anwesenden Stadträten ihre allseits bekannten Sorgen und Nöte, über und für die FES, mit auf den Weg: „Ich hoffe auf die Politik."

schi

Winterbasar im Emmaus-Gemeindesaal

SCHÖNAU. Wieder einmal hat sich das Ehepaar Neuthinger selbst übertroffen: Seit Wochen schon gleicht die Wohnung in der Gnesener Straße einem Floristen- und Gartenbetrieb. Da stapeln sich Grünzeug, Deko-Material in allen Farben und Schattierungen und die dazu passenden Kerzen. Das Endergebnis ihrer tollen Werke – die fertigen Adventskränze und liebevoll dekorierten Gestecke – findet bei dem diesjährigen Winterbasar im Emmaus-Saal seine Käufer. Diese wissen die schönen Arbeiten zu schätzen und helfen mit, dass in der Gemeinde mit dem Verkaufserlös wieder Gutes getan werden kann.

Leider hatten sich für den Basar nicht so viele Anbieter gemeldet wie gehofft, doch Anna Döbler war mit ihrem großen Schmuckstand ebenso vertreten wie Katharina Rettig, die gehäkelte moderne Taschen für junge Leute ausstellte. Handarbeiten und selbst gemachte Marmelade fanden ihre Abnehmer. Das Küchenteam um Doris Wagner servierte einen Suppentopf und in der Kaffeezeit gab es selbst gebackenen Kuchen. *dre*

Elke Neuthinger begutachtet mit einer Kundin den Schmuck bei Anna Döbler. Foto: Drechsler

„Aufenthaltsqualität ist das A und O"

Oberbürgermeister spricht mit Selbständigen über Stadtteilentwicklung

MANNHEIM. Die Stadt strebt in den nächsten Jahren eine verstärkte Stadtteilorientierung an, wie Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz beim Jahresgespräch mit dem Bund der Selbständigen (BDS) in Wallstadt erklärte. Der BDS-Kreisvorsitzende Prof. Dr. Hans-Jörg Fischer sprach nicht nur einen langen Themenkatalog seiner Mitglieder an, sondern schlug auch eine Förderung der Vororte nach dem Modell der City vor.

„Aufenthaltsqualität ist das A und O", begründete Kurz eine Attraktivierung der Zentren, die auch dem Gewerbe nütze. Als positive Beispiele nannte er die Sanierung des Rathausplatzes in Wallstadt und des Lena-Maurer-Platzes auf der Schönau. Für die Ortszentren in Seckenheim und Käfertal laufen die Planungsprozesse noch; für Verzögerungen sorgen in beiden Fällen unklare oder widersprüchliche Voten des Bezirksbeirats – offenbar ein Kommunikationsproblem. In Seckenheim sind Kiosk und Aufenthaltsqualität kein Widerspruch für den OB, wobei die RNV an ihrer stärksten Verkaufsstelle festhalten wolle. Der Abbruch des bestehenden Kiosks ist für 2016 vorgesehen. Die Probleme auf der Rheinau betreffen hingegen nicht nur das Ortsbild, sondern liegen tiefer in der Bevölkerungsstruktur, die Integrationsarbeit erfordert. Leider war aus diesem Stadtteil kein Vertreter anwesend. Seit der Verhängung der Lkw-Parkverbote im Gewerbegebiet Steinweg und Friedrichsfeld-West verzeichnet die Stadt weniger Beschwerden. Für Kontrollen gebe es nachts kein Personal, dann sei die Polizei zuständig.

Eine vergleichbare Förderung der Vororte nach dem Modell der City, das seit 2009 jährliche Investitionen von 100.000 Euro vorsieht, die sich Stadt und Gewerbe je zur Hälfte teilen, ist nicht geplant. Kurz hält das BBR-Budget auch für konkrete Aktionen des Gewerbes geeignet. Das entspricht allerdings kaum der Realität, wie Doris Kirsch und Reinhard Rohr aus eigener Erfahrung zu berichten wussten. „Wir sind schon froh, wenn wir 500 Euro bekommen", so Rohr. Als stärkeres Signal für die Selbständigen hielt Fischer eine Gebührenerstattung, zum Beispiel für Straßensperrungen zur Kerwe. Das wäre eine Motivation, denn „die Bereitschaft für Engagement ist da". Immerhin wurden auf Kosten der Stadt Brandschutztüren in der Sporthalle des TV 1877 Mannheim-Waldhof eingebaut, wie die Leiterin der Wirtschaftsförderung Christiane Ram berichtete. Diese waren Voraussetzung, um die für März 2015 geplante Gewerbeschau dort genehmigen zu können. *sts*

Christiane Ram, Prof. Dr. Hans-Jörg Fischer und Reinhard Rohr (v. l.) folgen den Ausführungen von OB Dr. Peter Kurz (stehend). Foto: Seitz

Frohes Fest
und einen guten Rutsch ins neue Jahr
wünscht Ihnen das gesamte Team der
ZAHNARZTPRAXIS DR. ŠENEADZA
Bartholomäusstraße 28
68307 Mannheim - Sandhofen
www.zahnarztpraxis-seneadza.de

Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.
AVE-Service GIEHL
Wir bringen Bild und Ton wohin Sie wollen
Speckweg 114 • 68305 Mannheim
Tel.: 06 21 / 747 748 • Fax: 758 780
E-Mail: info@aveservice.de

Neuer „Blitzer“ schützt Schulkinder auf dem Waldhof

WALDHOF. Geschwindigkeitsunfälle mit Schwerverletzten und rücksichtslose Raser sollen in der Schienenstraße im Stadtteil Waldhof künftig der Vergangenheit angehören: Dort nahm die Stadt am 1. Dezember eine neue stationäre Geschwindigkeitsmessanlage in Betrieb.

In der Schienenstraße gab es in den letzten Jahren mehrere schwere Unfälle wegen überhöhter Geschwindigkeit. „Wir haben mit einer neuen Leitplanke, deutlichen Hinweisen auf die erlaubte Höchstgeschwindigkeit und engmaschigen mobilen Geschwindigkeitskontrollen reagiert. Dennoch gibt es dort immer mehr rücksichtslose Raser“, berichtet Erster Bürgermeister und Sicherheitsdezernent Christian Specht. „Unsere Messungen haben Spitzengeschwindigkeiten von knapp 100 km/h bei erlaubten 50 km/h ergeben. Die Quote der Verstöße ist von 15 Prozent im vergangenen Jahr auf aktuell 24 Prozent angestiegen – anders ausgedrückt: Fast jeder Vierte fährt hier deutlich zu schnell!“

Um die Raser in der Schienenstraße auszubremsen, hat die Stadt Mannheim nun eine stationäre Geschwindigkeitsmessanlage in der Nähe der Fußgängerüberwege am Bahnhof Waldhof installiert. „Hier queren nicht nur zahlreiche ÖPNV-Nutzer die Straße, vor allem führt auch der Schulweg vieler Kinder der nahe gelegenen Waldhof-Grundschule über diese Ampeln. Diese schwächsten Verkehrsteilnehmer schützen wir mit der neuen Anlage vor rücksichtslosen Autofahrern“, betont Specht. Die Geschwindigkeitsmessanlage wurde am Dienstag, 25. November, aufgestellt. Zunächst befand sie sich im Probebetrieb: Sie überwachte die gefahrenen Geschwindigkeiten und dokumentierte diese auch mit Beweisfotos, die allerdings noch nicht für einen Bußgeldbescheid verwendet wurden. Die Test- und Justierarbeiten sind nun abgeschlossen, so dass die Anlage am Montag, 1. Dezember, den Echtbetrieb aufgenommen hat. *zg*

P&D | Produkte & Dienstleistungen

Märchenhafte Momente bei Poesie Blumen und Galerie FormStein

GARTENSTADT. Zu einer Weihnachtsausstellung mit märchenhaften Momenten luden Poesie Blumen und die Galerie FormStein am 22. November ein. Es war wirklich märchenhaft. Die Mitglieder der Jugendgruppe der benachbarten Freilichtbühne hatten sich aus dem reichhaltigen Theaterfundus märchenhaft verkleidet und wandelten zwischen den beiden Gebäuden hin und her. Bei Poesie Blumen bewunderten die Besucher die märchenhaften und ausgefallenen Floristik- und Dekoideen zur Adventszeit, die mancher auch sogleich erwarb. Gerne wurden die Weihnachtsplätzchen verzehrt, die ständig nachgereicht wurden. In der Galerie FormStein waren Fotografien rund ums Märchen zu sehen, und zu jeder vollen Stunde wurden Märchen vorgelesen. Auf dem Weg vor den beiden Geschäften war kaum ein Durchkommen. So viele Menschen waren gekommen, um die märchenhaften Momente zu erleben. Bei einem oder zwei Gläschen Kinderpunsch oder Glühwein, die in einem Zelt neben dem Weg zubereitet wurden, verweilten viele der Besucher und erfreuten sich der Märchenfiguren und der fast frühlingshaften Temperaturen. *schi*

Hinter dem Bauzaun für die Stadtbahn Nord erfreuten sich die Menschen an märchenhaften Momenten. Foto: Schillinger

Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen und wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest sowie ein gesundes neues Jahr.
Körber GmbH seit 1961
Max-Bern-Straße 8
68163 Mannheim
Tel. 0621-31 32 33
www.koerber-gmbh.de
Dachdeckerei · Bauspenglerei · Zimmerei · Gerüstbau

FROHE WEIHNACHTEN UND ALLES GUTE FÜR 2015 VON
Petra's Studio
KOSMETIK
PERMANENT MAKE-UP
Inh. Petra Bamford
Langer Schlag 48-50
68305 Mannheim
Tel. 72 84 58 18
e-mail: petras.studio@gmail.com

Ihre Nord-Nachrichten auch im Internet unter www.stadtteil-portal.de

Hat jemand den Weißstorch gesehen?
Manche Arten gehen für immer verloren. Solche Lücken haben weitreichende Folgen.
Der NABU bewahrt die Artenvielfalt für Mensch und Natur.
www.NABU.de – Helfen Sie mit, damit das Ganze komplett bleibt.
NABU

Großes Adventskonzert mit den Chören von Emmaus und Fleischerinnung

Beeindruckendes Konzert der Fleischerchöre und des Emmaus-Chors in der Emmauskirche. Foto: Drechsler

SCHÖNAU. Einen besonderen Kunstgenuss erlebten die Zuhörer beim diesjährigen Adventskonzert des Emmaus-Chors und der Fleischerchöre in der Emmauskirche, das mit Georg Friedrich Händels Werk „Freue Dich Welt“ von beiden Chören eröffnet wurde.

Mit einer Lesung zum Adventsonntag grüßte Hausherr Pfarrer Johannes Höflinger die Besucher und Mitwirkenden des Konzerts.

Beide Chorleiter, Friedemann Stihler vom Emmaus-Chor und Hans Georg Reinhard von den Fleischerchören, hatten für das Adventskonzert Werke moderner und alter Komponisten ausgewählt. Beide Chöre in ihren alleinigen und auch gemeinsamen Auftritten sangen eindrucksvoll Lieder zum Advent, wobei ganz besonders die Lieder von John Rutter und Robert Lowry gefielen. Einen besonderen Applaus gab es für Mechthild Böckheler, die mit ihrer Geige den Emmaus-Chor zu dem Lied „Advent Prayer“ begleitete. Der Höhepunkt des Konzerts war die Messe brève no.7, die alle Chöre gemeinsam sangen. Das Schlusslied „Oh du fröhliche“ versprach eine gesegnete und friedvolle Adventszeit.

Der Chorleiter von Emmaus Friedemann Stihler begleitete die Chöre am Klavier. *dre*

Boxheimer & Scheuermann
Projektentwicklung – Projektsteuerung – Objektbetreuung – Grundstücksgesellschaft mbH
Baubeginn 2015
Wohnpark Wiesbadener Straße
ehemaliges 3. med. Klinikum
Otto-Beck-Straße 38
68165 Mannheim
Tel: 0621/7 98 00 01
Fax: 0621/7 98 00 00
bs_gmbh@online.de

Jahresrückblick

WALDHOF • GARTENSTADT • LUZENBERG

2014

Text: Schillinger, Fotos: Dolenz, Schillinger

Oktoberfest bei den Siedlern in der Gartenstadt

Erweiterung der städtischen Kita Luzenberg ist erfolgreich abgeschlossen

Fußballnationalspielerinnen besuchen die Alfred-Delp-Schule

Große Ehrung für Walter Spagerer

Pläne für die Bebauung am Wasser auf dem Luzenberg vorgestellt

Närrischer Gottesdienst in St. Franziskus

Schutzgemeinschaft Carl-Benz-Bad will das Bad erhalten

Singende Sekretärinnen auf der Freilichtbühne

Stadtbahn Nord – Bau des Gleiskörpers in der Hessischen Straße

Grundsteinlegung für das neue Caritas-Zentrum mit den beiden Vorständen Regina Hertlein, Dr. Roman Nitsch und Dekan Karl Jung (v. l.)

Verleihung des Gerhard-Bloemecke-Preises mit Stefan Höß, Alexander Manz, Daniel Falkner und Bürgermeister Christian Specht (v. l.)

weru
Fenster und Türen fürs Leben
Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten und ein gutes, glückliches neues Jahr.
Weru-Studio-Stotz
Neckarauer Straße 46
68199 Mannheim
Tel.: 0621 - 31 98 150
Fax: 0621 - 87 55 15 4
info@weru-studio-stotz.de
www.stotz-fenster.de

Kosmetikstudio Visage
Sandra & Heidi Wild
Helen Pietrulla Naturkosmetik
Obere Riedstraße 225
68305 Mannheim
Tel.: 0621 / 7682996
www.kosmetik-visage.de

www.stadtteil-portal.de

Waschmaschine oder Trockner defekt?
Wäsche immer gleich wegwerfen?
Reparatur kann sich lohnen!
www.elektrocenter-ma.de
Hessische Str. 53
68305 Mannheim
Tel. 0621/76 29 113

Wir wünschen Ihnen romantische geruhsame glückliche wunderbare harmonische unvergessliche besinnliche überraschende traurige lustige frohe friedliche schöne gesegnete Weihnachten
HAUT Maler-GmbH
Torsten Haut
Andreas Gzella
und alle Mitarbeiter
Wotanstraße 54 · 68305 Mannheim · Tel. 0621 - 75 17 61
www.haut-gmbh.de · mail@haut-gmbh.de

Wir wünschen unseren Kunden, Freunden und Bekannten
ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute 2015
MALERBETRIEB
SPERL
Hoher Weg 9 • MA-Sandhofen
Telefon 0621/774875

Unseren Kunden, Freunden und Bekannten wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes, friedliches Jahr 2015
seit über 36 Jahren
rudolph
elektroanlagen GmbH
Ameisstraße 29
68307 Mannheim
www.rudolph-elektro.de • Tel.: 0621/771125, Fax: 786694

Das WWW von Donauer & Probst:
WASSER, WÄRME, WOHLBEHAGEN.
Christopher Probst
Unsere Leistung auf einen Blick:
Bereich Heiztechnik:
- Energieberatung gemäß BAFA-Richtlinien
- Hagen, Energien, Solar, Wärmepumpen
- Brennwertheizung Öl und Gas
- Fernwärme
- Planung und Bau moderner Heizungsanlagen
- Wartung und Reparatur inkl. Notdienst
- Buderus Kachelofeneinsätze Öl und Gas

Bereich Sanitär
- Planung und Komplettausführung neuer Bäder
- Alters- und behindertengerechte Bäder
- Installation Trinkwasserversorgungsleitungen
- Wartung und Instandsetzung
- Trinkwasserhygiene/Legionellendesinfektion
- Gefährdungsanalysen Legionellen
- Notdienst

DONAUER & PROBST
Donauer & Probst GmbH & Co. KG
Dudenstraße 37 | 68167 Mannheim
Tel.: 0621/78 06 288 | Fax: 0621/78 88 298
E-Mail: info@dcapro.de | Web: www.dcapro.de

Weihnachten

Winterzauber am Stich

SANDHOFEN. Unter der Leitung von Bernd Graßmann Entertainment findet dieses Jahr wieder der beliebte Winterzauber am Stich statt. Die Mischung zwischen dem „Meet and Greet-Charakter" an den beiden Tagen, Freitag, 12. Dezember ab 18 Uhr und Samstag, 13. Dezember ab 14 Uhr, und dem weihnachtlichen Flair, kennzeichnet die Besonderheit dieser Veranstaltung. Eiscafé Fontanella, Optik Wilde, Ristorante Angelo & Salvatore und Familie Kungl bieten wieder Kulinarisches und Geschenk-Besonderheiten an. Zu den musikalischen Ereignissen zählt DJ Lelo da Silva, der an beiden Tagen die weihnachtlich moderne Musikunterhaltung bietet. Am Freitag gibt es um 20 Uhr Buon Natale und Livemusik mit dem italienischen Sänger Massimo Romano, gesponsert vom Ristorante Angelo & Salvatore. Der Senioren-Nachmittag ab 15 Uhr wird unter anderem vom Hause Avendi unterstützt.

Die Initiative Sandhofen um Gerhard Engländer sponsert dieses Jahr das Kinderkarussell, das an beiden Tagen wieder kostenlos seine Runden für die Kleinen dreht. Weitere Sponsoren sind das Familienunternehmen Heizöl Stockert und die Steuerberatungsgesellschaft Eck & Partner als fleißige Unterstützer des Winterzaubers. Elektrotechnik Schütte wird wieder zuverlässig dafür sorgen, dass der Strom für die Gäste und Besucher fließt. Familie Schies unterstützt mit einer großzügigen Spende nicht nur das Weihnachtsprogramm am Samstag für die Senioren mit Charles Shaw, wenn der Soul-Star und Entertainer um 15 Uhr mit Besinnlichem die Herzen der Senioren erfreuen wird, sondern auch das Programm für die zahlreichen Kinder, wenn um 17 Uhr wieder der Nikolaus von seinen abenteuerlichen Reisen erzählt und viele Geschenke im Gepäck haben wird. *zg*

Die „Classic Brothers" sorgten 2013 für stimmungsvolle Unterhaltung. Foto: zg

am Stich

Am Weihnachtsbaum die Lichter brennen

Weihnachtsbaum am Stich feierlich erleuchtet

SANDHOFEN. Es ist das erste Adventswochenende in Sandhofen; Samstagabend. Früh ist es heute schon dunkel geworden. Der eisige Wind kriecht durch Jacken und Mäntel und verdeutlicht: Ja, der Winter ist da. Doch es ist nicht nur die Kälte, die an diesem Abend klirrt: Auf dem Stich haben sich unzählige Menschen versammelt, die ihre Glühweinbecher aneinander stoßen. Als Spende der Bürgervereinigung Sandhofen (BVS) sorgt der warme Punsch an diesem Abend für köstliche Wärme. Wärmende Worte, die findet auch Roland Keuerleber vom Arbeitskreis Gesellschaft und Soziales, der in Stellvertretung für Prof. Egon Jüttner die Moderation der traditionellen Weihnachtsbaum-Erleuchtung übernommen hat. Souverän führt er durchs vorweihnachtliche Programm, das mit Musik wie „Winterwonderland" durch die Altrhein-Musikanten auf die Festtage einstimmt. Dann wird es etwas lauter am Stich und vom Hof der Gustav-Wiederkehr-Schule stürmen unzählige kleine und große Nikoläuse den Platz. Sie haben Schokoladen-Nikoläuse für die anderen Kinder im Gepäck und stimmen gemeinsam Weihnachtslieder an. Organisiert hat den Nikolauszug in diesem Jahr Thorsten Hof, Erster Vorsitzender des Elternbeirates und des Förderkreises. Wer von der Schokolade nicht satt geworden ist, der kann sich am Stand des Reit- und Fahrvereins mit köstlichen Waffeln und Crêpes eindecken. Und dann ist es auch schon so weit: Von den Altrhein-Musikanten begleitet, wird der Weihnachtsbaum illuminiert. „Ahs" und „Ohs" raunen durch die Menge – dann herrscht andächtige Stille. „Ich finde es toll, dass wir auf unserem Stich einen Weihnachtsbaum haben. Er stimmt alle Passanten auf die Festtage ein und erinnert uns, um was es an Weihnachten geht", sagt eine Anwohnerin und ergänzt: „Um das ewige Licht und darum, für seine Mitmenschen da zu sein. Und das ist die Bürgervereinigung mit diesem schönen Baum für uns Anwohner!" *mp*

Hell strahlen die Lichter des Weihnachtsbaumes am Stich in die Nacht.
Foto: Paul

Zum Weihnachtsfest besinnliche Stunden
Zum Jahresende Dank für Vertrauen und Treue
Zum neuen Jahr alles Gute, Glück und Gesundheit
wünscht
Heizung · Klima · Sanitär GmbH
seit 1961
KHK
Knopf
68307 Mannheim-Sandhofen · Sandhofer Straße 317 · Tel. (0621) 77 18 51 · Fax (0621) 78 68 40

Bettwarenfabrik
Neuanfertigung und Bettenfederreinigung in eigener Werkstatt
Tel. 0621/7879 95

Sandhofen: Wohnung zu vermieten
3,5 ZKB, 80m², 560 € + 160 € NK + 3 MM Kaution, Ölheizung, Volldämmung. Bezugsfrei ab sofort.
Tel. 0162/40 90 402

Kosmetikstudio Visage
Sandra & Heidi Wild
- Gesichtsbehandlung
- Fußpflege
- Handpflege
für Sie und Ihn
Obere Riedstraße 225
68305 Mannheim
Tel.: 0621 / 7502996
www.kosmetik-visage.de

www.stadtteil-portal.de

Blumiges zu jedem Anlass
Wir wünschen Ihnen und Ihren Lieben ein schönes Weihnachtsfest und ein gesundes 2015.
POESIE BLUMEN
Mannheim Gartenstadt · Kirchwaldstraße 6 · Telefon: 0621 758044

Salon Schwandner
Wir arbeiten modern & kreativ Kunstvoll mit "eigenem Style"
Beate Schwander
Friseur / Stylist am Freyaplatz Mannheim-Gartenstadt
Tel.: 0621 - 757176
Frohe Weihnachten wünscht das Team Schwander
Hair Cut
Hair Color
Highlighting
Straightening
Hair Waxing

Große Faschingsparty mit den „Citybeats"
Die Siedlergemeinschaft Neueichwald I lädt zur großen Kostümparty ein.
24. Januar 2015, Gemeindesaal der Gnadenkirche
Einlass: 19.00 Uhr, Eintritt: 12,- €
Kartenreservierung: Fam. Jockel, Tel.: 0621 / 75 10 20
Es unterhält die bekannte und beliebte Band „Citybeats" mit fetziger Musik, Maskenprämierung u.v.m.

Carneval Club Waldhof
Termine in der Kampagne 2014/2015

		Eintritt:
24.01.2015 14.11 Uhr	Kindermaskenball	3 €
31.01.2015 19.33 Uhr	Joggingsitzung	9/11/13 €
07.02.2015 19.33 Uhr	Närrische Sitzung	9/11/13 €
08.02.2015 14.11 Uhr	Seniorensitzung	7,50 €
16.02.2015 19.33 Uhr	Rosenmontagsball	7/9/11 €
17.02.2015 14.11 Uhr	Kindermaskenball	3 €
18.02.2015 19.11 Uhr	Heringsessen	10 €

Alles im Saal der St. Franziskus-Kirche MA-Waldhof
Einlass 1 Stunde vor Veranstaltungsbeginn
Kartenvorverkauf
Toto-Lotto Brüchle-Neumann, Speckweg 132, 68305 Manheim, Tel.: 06 21- 75 68 77
Kulturverein Waldhof, Speckweg 18, 68305 Manheim, Tel.: 01 71- 794 92 21

Wir wünschen allen unseren Kunden, Freunden und Bekannten geruhsame Festtage und ein gesundes und erfolgreiches Neues Jahr mit tollen Reisen.
Schönauer Straße 10
68307 Ma-Sandhofen
Fon (0621) 7898170
Fax (0621) 7898171
info@malandersreisen.com
www.malandersreisen.com
Malanders Reisen

Schillernde Farbenpracht ...
... ist selten. Helfen Sie dem Eisvogel, denn sein Lebensraum ist bedroht. Werden Sie Fluss-Pate!
Infos: www.NABU.de/Paten und NABU, Charitéstr. 3, 10117 Berlin
NABU

Kosmetikstudio Visage
Sandra & Heidi Wild
Frohe Weihnachten und alles Gute für 2015 wünschen Sandra & Heidi Wild
Obere Riedstraße 225
68305 Mannheim
Tel.: 0621 / 7642996
www.kosmetik-visage.de

Schöne Festtage wünscht Ihnen
HAUTNAH COSMETICS
Beate Bauer
Kalthorststraße 5A · 68307 Mannheim
Tel: 0621 / 75 85 08 · Fax: 0621 / 7 88 90 56

Frohe Weihnachten & ein gesundes neues Jahr wünscht
Haarstudio Jasmin

Wehe & Fuchs GmbH
Heizungstechnik
Klimatechnik
Lüftungstechnik
Sanitärtechnik
Edelstahl Kaminsanierung
Wir wünschen unseren Kunden, Freunden und Bekannten ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr.
www.wehe-fuchs.de

Ihr Dentallabor in Mannheims Norden
PAUL DENTAL
Zahnersatz · ästhetisch · individuell · preiswert
Tel. 0621 77 33 22
www.pauldental.de
wünscht frohe Weihnachten und ein erfolgreiches Jahr 2015

Wir wünschen unseren Kunden, Freunden und Bekannten ein frohes Weihnachsfest und alles Gute im neuen Jahr.
Familie Erich Schuster
ELEKTRO SCHUSTER
FÜLLENWEG 22 68307 MANNHEIM
Tel: 0621 - 78 72 20
Fax: 0621 - 78 79 89
Mobil: 0172 - 448 7 888
www.elektroschuster-mannheim.de

24 Stunden-Notdienst 0163/6 29 36 77
Wir wünschen unseren Kunden ein schönes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr
UFER
SANITÄRTECHNIK HEIZUNGSTECHNIK SOLAR
Norbert Ufer GmbH
Neuelchwaldstr. 36
68305 MA-Gartenstadt
Telefon: 0621/74 74 72
Telefax: 0621/74 74 29
Internet: www.sanitaer-ufer.de
E-Mail: info@sanitaer-ufer.de

Graffiti-Kunstwerk an der Riedbahnbrücke

SVW-Fans „Pro Waldhof“ zeigen Flagge

Trainer und SVW-Fans grüßen die Reisenden in den Zügen. Foto: Schillinger

WALDHOF. Der SV Waldhof und „Pro Waldhof“ haben vor kurzem die „Mannheimer Erklärung“ für Toleranz unterschrieben. Doch der Fanfachverband „Pro Waldhof“ steht nicht nur mit Worten für Toleranz. An den Wänden der Sonderburger Straße – unter der Riedbahnbrücke – schauen sechs Gesichter den Betrachter an. Sechs Gesichter aus dem Umfeld des SVW, und zwar der Trainer Kenan Kocak und fünf Fans, die tatsächlich existent sind. „Wir sind alle Mannheimer Jungs“ ist neben den Bildern an der Brückenwand zu lesen. „Pro Waldhof“-Vorsitzender Matthias Keller freut sich über das großflächige Werk des Graffiti-Künstlers Pablo Fontagnier, der in Fachkreisen als Hombre SUK bekannt ist. Der Fandachverband wollte mit dem Bild der Öffentlichkeit zeigen, dass der SVW eine weltoffene Fanszene hat, bei der Hautfarben, Nationalitäten und Religionen keine Rolle spielen.

Das Rathaus hatte dem Projekt unter der Riedbahnbrücke zugestimmt und es mit 15.000 Euro mitfinanziert. Das Bild ist von der ICE-Trasse aus gut zu sehen, die unter der Riedbahnbrücke von Frankfurt-Mannheim verläuft. Somit ist es auch ein Teil Imagewerbung für den SV Waldhof und die Stadt Mannheim. *schi*

Sandhofen vor 100 Jahren

Rückblick auf das denkwürdige Jahr 1914

SANDHOFEN. Das erste Jahr nach der Eingemeindung nach Mannheim begann Sandhofen 1914 mit ausgelassenen Fasnachtsveranstaltungen, aber mit der Forderung zur Gründung eines gemeinnützigen Vereins zur Wahrung der Sandhofer Interessen. Der Fußballclub Phönix 03, ein Vorgängerverein der heutigen Spielvereinigung Sandhofen, weihte seinen neuen Sportplatz an der Lilienthalstraße ein. Der Gesangverein Aurelia 1889 beging sein 25-jähriges, die Freie Turnerschaft ihr 10-jähriges Vereinsjubiläum. In der neuen Luftschifferkaserne, heute Schönau-Nordost, wurden die ersten Soldaten einquartiert.

Die brisante politische Lage führte ab 1. August 1914 zur Kriegserklärung des Deutschen Reiches zunächst an Russland und Frankreich. Auf der Titelseite des Sandhofener Anzeigers erschien die Mobilisierungs-Kundmachung. Auch in Sandhofen meldete sich eine ganze Anzahl Freiwilliger zum Kriegsdienst. Eine euphorische Begeisterung begleitete den Vormarsch an der Westfront, der aber bereits im September zum Erliegen kam. Von der Ostfront kamen 1915 die ersten russischen Kriegsgefangenen als landwirtschaftliche Helfer nach Sandhofen. Mitten im Krieg gründete sich in Sandhofen der Dramatische Club. Der verlustreiche Stellungs- und Grabenkrieg der Konfliktparteien führte im Westen nur zu geringen Geländegewinnen. Die Schlacht um Verdun von Februar bis Dezember 1916 war mit geschätzten 800.000 Gefallenen eine der bedeutendsten und verlustreichsten Schlachten des Ersten Weltkrieges, die auch Soldaten aus Sandhofen das Leben kostete. Genauso blutig und schrecklich verlief die Schlacht an der Somme von Juni bis November 1916, die geradezu ein Symbol für die tragische Ergebnislosigkeit des Stellungskrieges darstellt. Auch Sandhofens Militärvereine hielten Trauerfeiern für Gefallene ab.

Die Hungersnot im „Steckrübenwinter“ von 1916/17 bekam auch Sandhofen zu spüren, außerdem mussten mangels Heizmaterial ständig Züge der Nebenbahn ausfallen, das Gaswerk Sandhofen klagte über die beeinträchtigte Kohleversorgung und an den Metzgerläden hing immer öfter das Schild „Wegen zu geringer Fleischzuteilung geschlossen“. Als Eskalationsstufen des Krieges galten der Gaskrieg und der uneingeschränkte U-Boot-Krieg, was 1917 zum Kriegseintritt der USA führte.

In Sandhofen versuchten „Vaterländische Abende“ mit Theateraufführungen wie „Im Banne der Freiheit“ weiterhin für eine positive Stimmung zu sorgen, während die Sozialdemokraten an einem positiven Ausgang des Krieges immer öfter ihre ernsthaften Zweifel anmeldeten. Nachdem der Reichskanzler Max von Baden in aussichtsloser Lage die Alliierten um einen Waffenstillstand ersucht hatte, trat am 11. November 1918 ein solcher in Kraft. Kaiser Wilhelm II. dankte zum Ende der Monarchie ebenso ab wie der Großherzog von Baden. In Sandhofen, das über 200 Gefallene zu beklagen hatte, bildete sich noch im November die jetzige Bürgervereinigung Sandhofen.

Alfred Heierling

Schönauer Weihnachtsmarkt öffnet seine Pforten

Kinder freuen sich auf den Nikolaus

SCHÖNAU. Mit den Anmeldungen von über 30 Teilnehmern zu dem diesjährigen Schönauer Weihnachtsmarkt am 3. Adventwochenende, 13. und 14. Dezember, „können wir ein Rekordergebnis verzeichnen“, freuten sich KIG-Vorsitzender Willi Hamberger und Mitorganisatorin Andrea Safferling, SPD-Stadträtin. Hamberger ist glücklich über Vereine, die erstmalig dabei sind und vor allem darüber, dass einiges von Schaustellern für die Kinder angeboten wird, wie Eisenbahnfahrten, Kinderlose, Süßwaren und vieles mehr.

Andrea Safferling lobt den großartigen Zusammenhalt der auf der Schönau herrscht. Die Vereine helfen sich gegenseitig, so die Stadträtin und sie ist froh, „wieder eine gute Mischung von allen Teilnehmern zu haben. Es gibt neben Angeboten wie Essen und Getränke auch Buden mit Bastelarbeiten, Handwerkskunst und Selbstgemachtes.“ Ihr besonderer Dank gilt der Siedlergemeinschaft für die Überlassung der Stromanschlüsse des Brunnens. Die Öffnungszeiten des Weihnachtsmarktes sind am Samstag von 13 Uhr bis 23 Uhr und am Sonntag von 13 Uhr bis 20 Uhr. Stadtrat Gerhard Fontagnier wird am Samstag um 15 Uhr den Weihnachtsmarkt eröffnen. Mit dabei sind die Grundschulen: Hans-Christian-Andersen-Schule und die Schönauschule. Das musikalische Programm werden die Gruppe Olly and Friends sowie James Scholl und Nik Meier an beiden Tagen mitgestalten. Zur Freude der Kinder kommt am Sonntag, den 14. Dezember, ab 15 Uhr der Nikolaus (Heinz Schrick von der Siedlergemeinschaft) und hält für jedes Kind ein Geschenk bereit. *dre*

Es weihnachtet sehr ... Foto: Drechsler

Erfolgreicher Saisonabschluss

SANDHOFEN. Die Reiterinnen des Reit- und Fahrvereins Mannheim-Sandhofen bestritten am 17. Oktober ihr letztes Turnier in Viernheim. Dabei gewannen Bianca Rath und Kerstin Windisch jeweils eine grüne Schleife beim A-Springen.

Seit März waren die Schulpferdereiter und Privatreiter eifrig im „Ländle“ auf Schleifenkurs. Sie reisten mit ihren Pferden nach Bensheim, Lampertheim, Viernheim, Schriesheim, Worms, Ladenburg, Bad Dürkheim, Biblis, Weisenheim am Sand, Heidelberg und Hedesheim. Natürlich starteten sie auch bei den eigenen Turnieren in Mannheim-Sandhofen. Die Kleinsten versuchten sich in den Führzügelwettbewerben, die etwas Fortgeschritteneren in den Reiterwettbewerben oder Springreiterwettbewerben. Immer waren sie vorne mit dabei. Shirin Karb wurde Ringmeisterin in der Dressur in der Leistungsklasse 5/6 unter 18 Jahren, Lara Spatz wurde Ringmeisterin in der gleichen Leistungsklasse der über 18-Jährigen.

Die Betreuerin Bianca Rath und ihre Helferinnen fuhren teilweise mit vier Pferdeanhängern vor, um Sandhofen präsentieren zu können. Dafür bedankten sich die Reiterinnen, dass sie die ganze Zeit so gut betreut wurden. *zg/red*

ZURÜCKGEBLÄTTERT

Vor 10 Jahren: Pressevertreter wählten die „Keule“

SCHÖNAU. Unter dem Titel „Die Pressevertreter wählten die Keule“ war ein Bericht vom damaligen Redakteur Roland Karschits über ein Pressegespräch bei der Kultur- und Interessengemeinschaft Schönau (KIG) in der Weihnachtsausgabe 2004 zu lesen. Die KIG hatte Vereins- und Pressevertreter zu dieser Veranstaltung eingeladen. In lockerer Atmosphäre sollten Vereine und Presse sich austauschen. Hierzu kredenzte die damals neue Siedlerheim-Wirtin Ellen Schornhäuser wahlweise Bruststückchen oder Keule von der Gans.

KIG-Vorsitzender August Mehl mit den Verlegern Holger Schmid und Werner Otreba (v. l.) im Jahr 2004. Foto: Archiv Karschits

„Überwältigt waren die beiden Herausgeber der Nord-Nachrichten Holger Schmid und Werner Otreba über die große Akzeptanz, die die NoNa innerhalb kürzester Zeit auf der Schönau erreicht haben.“ Eine Ausweitung der Nord-Nachrichten, wie von BBR-Sprecher Stefan Höß (SPD) vorgeschlagen, schloss Holger Schmid vorerst aus: „Wir wollen mit den NoNa die Zeitung für Sandhofen, Schönau, Blumenau und Scharhof bleiben, denn im Bedarfsfall erreichen wir mit unserem Verlagsverbund eine große Leserschaft über die Stadtgrenzen hinaus.“

Damals gab es die Verlagsgemeinschaft mit zwei weiteren Ausgaben des Verlags, Lindenhof aktuell und dem Gartenstadt-Waldhof Journal. Doch nach dem Abschied der damaligen Verlegern Waltraut Klein war von Seiten des Herausgebers keine weitere Kooperation gewünscht. Um Kundenwünsche zu befriedigen, wurde deshalb das Erscheinungsgebiet der Nord-Nachrichten auch auf Waldhof und Gartenstadt erweitert, und der Erfolg gab den Verlegern recht. Die Nord-Nachrichten, von den Sandhofern liebevoll „Käsblättl“ genannt, erfreuen zunehmend die Leserinnen und Leser, jetzt auch im Internet unter Stadtteil-Portal.de. *schi*

Mannheimer vor 20 Jahren von der Stadtbahn begeistert

Fahrschein zur Schnupperfahrt 1994. Foto: Archiv Mehl

SCHÖNAU. Die MVV hatte Schnupperfahrten auf der Route der Linie 30 mit Stadtteilfesten in Schönau, Neckarstadt-West, Neckarau und Rheinau angeboten.

Bereits bei der Vorstellung beim Stadtfest im Mai 1994 hat sie eine Unmenge Besucher angelockt, die sie neugierig von innen und außen musterten – die neue Stadtbahn der Mannheimer Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft (MVV). Ab 2. Oktober hat sie dann das Stadtbild bereichert. Um das Fahrzeug aber auch einmal als solches kennenzulernen, bot die MVV schon am 17. September 1994 den Mannheimern reichlich Gelegenheit. Gemeinsam mit vier Mannheimer Stadtteilvereinen veranstaltete die MVV „Schnupper-Partys" in jenen Stadtteilen, die entlang der meistbefahrenen Strecke – der der Linie 30 – lagen. Schönau, Neckarstadt/Alter Messplatz, Neckarau und Rheinau. Rund um die Stadtbahn wurde eine Menge Unterhaltung geboten. Verantwortlich dafür zeichneten jeweils die Stadtteilvereine: Kultur- und Interessengemeinschaft Schönau, Bürgerverein Neckarstadt, Interessengemeinschaft Neckarauer Vereine sowie der Gemeinnützige Verein Rheinau. Sie sorgten auch dafür, dass das leibliche Wohl nirgendwo zu kurz kam. Die MVV hat damals die Stadtteilvereine als Veranstalter großzügig finanziell ausgestattet.

Präsentation in Schönau prächtig gefeiert

Der Vorsitzende der Geschäftsführung der MVV Roland Hartung hatte in einem Brief an den Vorsitzenden der KIG Schönau August Mehl nur lobende Worte für die Veranstaltung in Schönau. Die hervorragende Resonanz aus der Bevölkerung hätte gezeigt, dass die KIG mit ihren Angeboten und dem Programm ihren Schönauer Mitbürgern ein Erlebnis beschert habe, an das man noch lange gerne zurückdenken werde. Auf der Grünfläche der Endschleife wurde ein großes Festzelt der Firma Kraus aufgebaut und mit der Blaskapelle Franz Kühner, dem Musikzug der KG Grün-Weiss, den Show-Fanfaren, dem Schönauer Kinder- und Jugendchor sowie den Schönauer Buwe der Siedlergemeinschaft hatte man eine ausgezeichnete unterhaltsame Auswahl getroffen. Die Eichbaumbrauerei stiftete Gerstensaft, der für einen sozialen Zweck verkauft wurde. Ein toller Erfolg der KIG Schönau und ein unvergesslicher Tag für die Bevölkerung an der Schönauer Endschleife.

August Mehl

Wuff, wuff, wuff – Fröhliche Weihnachten

Erster Mannheimer Hundeweihnachtsmarkt stimmt Vierbeiner auf Traditionsfest ein

SANDHOFEN. Bald ist es wieder so weit, das Fest der Liebe steht vor der Tür. Grund genug, mit seinen Liebsten wieder enger zusammenzurücken – ganz egal ob Zwei- oder Vierbeiner. Das dachten sich zumindest Sigrid Wolff, zertifizierte und geprüfte Hundephysiotherapeutin aus Sandhofen, und Hundefrisörin Bianca Mayer aus der Neckarstadt. Gemeinsam haben die Frauen deshalb den ersten Weihnachtsmarkt für Hunde in Mannheim ins Leben gerufen.

Eine Veranstaltung, bei der es Plätzchen für den besten Freund des Menschen und hübsche Nikolaus-Tücher und Parker für die Vierbeiner zu kaufen gibt. „Natürlich kann man sagen: viel zu übertrieben. Warum soll mein Hund Plätzchen essen?", erwidert Sigrid Wolff schmunzelnd auf die Frage, ob so viel Weihnachts-Brimbamborium für den Vierbeiner überhaupt sein muss. „Sicher ist es in erster Linie etwas für den Menschen. Schaut man aber genauer hin, dann stecken in den Plätzchen nur die allerbesten Zutaten." Hochwertige Leckerlis also, die nur auf die Jahreszeit getrimmt wurden? Richtig! Aufgrund ihrer Arbeit hat Wolff viel mit kranken Hunden zu schaffen. Sie kennt Hundehalter, die für ihre Tiere täglich Essen kochen müssen. „Unverträglichkeiten, Allergien, dazu Bewegungseinschränkungen, Gelenkschäden und vieles mehr", erzählt sie. Deshalb hat die Therapeutin in ihrem Garten einen Bewegungsparcours errichtet. Eine Möglichkeit, sich auszutoben, die dem Mischlingsrüden Pinto und der Dackeldame Papels großen Spaß zu machen scheint. Gemeinsam mit ihrem Herrchen Alex und ihrem Frauchen Anita sind sie zum Weihnachtsmarkt gekommen und machen einen zufriedenen Eindruck.

Herrchen Alex und Mischlingsrüde Pinto macht der Bewegungsparcours großen Spaß. Foto: Paul

„Ich finde die Idee spitze", sagt Anita Day, welche die Weihnachtszeit im Kreise ihrer Familie – also auch mit den Hunden – verbringt. Ihrem Dackel hat sie einen abgesteppten Poncho gekauft. Der sei schick, erfülle aber vor allem einen guten Zweck: „Papels ist total verfroren. Ich bin froh, dass wir bei Bianca Mayer fündig geworden sind", so Day. Und Mayer bestätigt: „Für viele Hunde ist es wirklich sinnvoll, warm eingepackt zu sein. Das hat keine optischen Gründe, sondern sichert die Gesundheit!" Auch Tiere könnten sich erkälten, Blasenentzündungen und Gelenkschmerzen bekommen. Probleme, welche Anette Elm, Erste Vorsitzende des Tierfutterankers, nur zu gut kennt. Bei ihr kommen die unterschiedlichsten Tiere mit ihren Herrchen bei der Essensausgabe zusammen. Eine Einrichtung, die sich nur von Spendengeldern finanziere. Aus diesem Grund ist Elm mit ihren ehrenamtlichen Kollegen auch beim Weihnachtsmarkt dabei. Mit dem Verkauf von Kaffee und frischgebackenen Waffeln stocken sie so ihre Kasse auf: „Wir sind für jeden Cent dankbar!" *mp*

P&D | Produkte & Dienstleistungen

Floraler Advent bei Blumen Beier

SANDHOFEN. Es ist schon gelebte Tradition, dass das Blumenhaus Beier am Totensonntag zur Adventsausstellung seine Tore öffnet. Drinnen und draußen hatten die Floristen all das aufgebaut, was zum Advent und zur Weihnachtszeit für die Wohnungen, den winterlichen Garten, den Balkon oder für den Friedhof passend ist. Daneben wurden aber auch weihnachtliche Deko-Artikel und ausgesuchte Weine angeboten.

In der Cafeteria verkauften die Narren des Bürstädter Karnevalsvereins „die Sackschdoahogger" Kaffee und Kuchen, heiße Würste und warme Getränke. Wie in den vergangenen Jahren zogen die Musiker der Sandhofer Altrhein-Musikanten durch die Räume und intonierten Weihnachtslieder. *schi*

Florale Weihnachten: Alles, was das Herz begehrt, war im Blumenhaus Beier aufgebaut. Foto: Schillinger

Reske Sanitär & Heizung GmbH
Reske
SANITÄR · HEIZUNG
Unserer verehrten Kundschaft ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr.
Gasheizungen
Gasleitungssanierung
Badumbauten
Zentralheizungsbau
Reparaturen aller Art
Fliesenarbeiten jeder Art
Reske Sanitär & Heizung · Diffenéstraße 17
68169 Mannheim · Telefon: 0621-782455 · Telefax 0621-785262

Schöne Festtage und einen guten Rutsch ins Jahr 2015 wünschen wir Ihnen und allen unseren Freunden und Bekannten
Elektrotechnik Thomas Schütte und Team
Entennest 1 · 68307 Mannheim
Tel. 0621-7895007 · info@elektroschuette.de
Am Ende des alten Jahres möchten wir uns bei allen unseren Kunden und Geschäftsfreunden für die gute Zusammenarbeit bedanken.

Die Vereine wünschen Ihnen ein frohes Fest und ein gutes neues Jahr!

Turn- und Sportverein 47 e.V. Mannheim-Schönau

Wir wünschen unseren Mitgliedern, Freunden und Gönnern ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr.

Vorstand/Verwaltungsrat

Wir wünschen unseren Mitgliedern, Freunden und Gönnern ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr!

SOZIALVERBAND VdK OV Mannheim Waldhof-Gartenstadt

Die Karlsterner Hexenzunft 1996 e.V. wünscht allen Lesern ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr

Wir wünschen unseren Mitgliedern, Freunden und Gönnern ein frohes Weihnachtsfest und ein zufriedenes neues Jahr

Kurpfalz-Togo-Freundschaftsvereinigung e.V.

Förderverein der Friedrich-Ebert-Schule 1992 e.V.

Friedrich-Ebert-Schule Mannheim

Der Förderverein und die Schulgemeinschaft der Friedrich-Ebert-Schule wünschen allen eine frohe Weihnachtszeit und ein gesundes neues Jahr.

Der Nikolaus kam mit Geschenken

Strahlende Gesichter bei den kleinen Siedlerkindern

SCHÖNAU. Bereits vor dem eigentlichen Nikolaustag überraschte die Siedlergemeinschaft die Kinder und Enkelkinder ihrer Mitglieder mit einem vereinseigenen Nikolaus.

Im weihnachtlich geschmückten Saal des Siedlerheims stärkten sich die Kleinen erst einmal mit Kuchen, den die fleißigen Siedlerfrauen gebacken hatten, bevor sie auf der Bühne von Märchentante Annelies Messner der Geschichte über den kleinen Stefan hörten.

Die Wartezeit auf den Nikolaus überbrückte der 10-jährige Tim Streich mit zwei Liedern auf seinem Keyboard. Endlich kam er: der Nikolaus. Gespannt fragten die Kleinen: „Hat er mir auch etwas mitgebracht?“ Zwar hatten nur wenige Kinder den Mut, dem Nikolaus ein Gedicht vorzusagen, doch alle bekamen von dem bärtigen Mann einen gut gefüllten Stoffbeutel.

Unter der musikalischen Begleitung von Christian Herbon sangen Kinder, Eltern und Großeltern für den Nikolaus „Alle Jahre wieder“ und „Nikolaus ist ein guter Mann“.

dre

Groß und Klein freuten sich den Nikolaus zu sehen. Foto: Drechsler

Gartenstädter Handarbeitskreis

GARTENSTADT. Eine der ältesten Gruppen in der Gartenstadt ist der Handarbeitskreis, der sich mittwochs 14-tägig von 14 bis 16.30 Uhr beim Senioren-Treff im Bürgerhaus zusammenfindet. Hier werden bei einer Tasse Kaffee die in Arbeit befindlichen Werkstücke begutachtet, Wolle verteilt und Ratschläge eingeholt. Die eigentlichen Handarbeiten finden bei den Frauen zu Hause statt. Elvira Schmid hat im wahrsten Sinne die Fäden in der Hand, kümmert sich um Wolle und Zubehör, organisiert Ausflüge und knüpft Kontakte zu sozialen Einrichtungen. Gemeinsam wird entschieden, wohin jährlich die Sach- und Geldspenden verteilt werden. Hierfür freuen sich die fleißigen Damen über jede großzügige Geld- und Wollspende und bedanken sich herzlich bei allen bisherigen und zukünftigen Spendern.

Wer sich für den Handarbeitskreis interessiert oder Wolle spenden möchte, kann sich mit Elvira Schmid unter der Telefon-Nr. 741597 in Verbindung setzen.

zg/red

Ein gesegnetes Weihnachtsfest und viel Freude im Neuen Jahr wünscht Ihre Freilichtbühne

Im Sommer erfreuen wir Sie mit „Heiße Ecke“ und für die Kinder haben wir „Pünktchen und Anton“ kommen lassen.

Freilichtbühne Mannheim e.V.
Kirchwaldstraße 10, 68305 Mannheim
Tel. 0621- 7628100, www.fbmannheim.de

EIN FROHES GESEGNETES WEIHNACHTSFEST UND EIN ERFOLGREICHES NEUES JAHR 2015

wünschen wir unseren Mitgliedern, Freunden und Gönnern sowie der Sandhofener Bevölkerung

MÄNNERGESANGVEREIN 1878 e.V.

Der Kulturverein Waldhof wünscht allen Mitgliedern, Freunden und Gönnern, allen Waldhöferrinnen und Waldhöfern ein frohes Weihnachtsfest und ein zufriedenenes und erfolgreiches neues Jahr.

Kulturverein Waldhof e.V.
www.kulturverein-waldhof.de

CDU
www.cdu-mannheim.de

Die CDU Sandhofen wünscht allen Bürgern, Mitgliedern, Freunden und Gönnern eine frohe und besinnliche Weihnacht und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Prof. Dr. Egon Jüttner MdB. der Vorstand

Die Siedler- und Eigenheimergemeinschaft „Einigkeit“ Mannheim-Gartenstadt e.V.

wünscht frohe Weihnachten und ein glückliches Jahr 2015

Für den Vorstand:

Roland Weiß
1. Vorsitzender

WASSERSPORTVEREIN Mannheim-Sandhofen e.V.

Mit den besten Wünschen für Weihnachten und das Jahr 2015.

Der WSV Sandhofen dankt ALLEN, die dem Verein im Jahr 2014 mit großem Engagement geholfen haben.

MA-SCHÖNAU

KULTUR- UND INTERESSEN-GEMEINSCHAFT MA-SCHÖNAU E. V.

Weihnachten steht vor der Tür und ein aufregendes Jahr 2014 neigt sich langsam dem Ende zu. Die Vorstandschaft der Kultur- und Interessen-Gemeinschaft Mannheim-Schönau 1948 e.V. wünscht allen Ehrenmitgliedern, Vereinsmitgliedern und Bürgern ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest sowie ein glückliches, gesundes und erfolgreiches neues Jahr 2015.

Die Vereine wünschen Ihnen ein frohes Fest und ein gutes neues Jahr!

Unseren Mitgliedern, Gönnern und Freunden wünschen wir ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes, glückliches Jahr 2015.

MGV Aurelia 1889 e.g.V.
und Frauenchor 1986
Wilhelmswörthstraße 22
MA-Sandhofen
Tel. 0621/7817084

Wanderfreunde der BSG Mannheim sind noch immer aktiv

Pfalzwanderung nach Dirmstein mit Weinprobe

WALDHOF. Als zum Jahresende 2012 die Wanderführer Albert Lange und Rudolf Janzer nach 15 Jahren diese Tätigkeit nicht mehr ausüben wollten, fand sich zunächst niemand, der diese zeitraubende und verantwortungsvolle Aufgabe übernahm.

Da die Wandergruppe im Laufe der Jahre eine eingeschworene Gemeinschaft wurde und sich nicht auflösen wollte, machte der Vorstand und Mitwanderer Dietmar Röhrig den Vorschlag, dass weiterhin jeden Monat eine Aktivität stattfindet, die jeweils von einem anderen Wanderfreund geplant und geführt werden sollte. Somit wurde ein Jahresplan erstellt, nach dem jeden dritten Donnerstag im Monat (außer August) eine Aktivität stattfindet. Dieser Vorschlag wurde freudig angenommen. Der Vorschlag im Monat Oktober dieses Jahres war eine Pfalzwanderung nach Dirmstein zum neuen Wein. Am 16. Oktober trafen sich 34 Wanderfreunde am Hauptbahnhof Mannheim, um über Frankenthal nach Dirmstein zu fahren.

In Heuchelheim verließen die Wanderer den Bus und durch die Weinberge führte die Strecke von ca. 4 - 5 km zum „Winzer Schmitt". Die Nichtwanderer hatten die Möglichkeit, mit dem Bus bis nach Dirmstein weiterzufahren. Beim Winzer Schmitt war bereits alles vorbereitet und es gab neuen Wein und Zwiebelkuchen oder einen Vesperteller mit Hausmacher Wurst. Die neuen Roten oder Weißen tranken sich süffig und hatten gerade den richtigen Reifegrad. Auch der „alte" Wein schmeckt hier bestens und im Winzerhof konnte man eine Weinprobe machen. In heiterer Stimmung kamen die Wanderfreunde um 18.42 Uhr wieder in Mannheim an. Alle bedankten sich noch bei den Wanderführern Horst Geisbill und Heinz Müller.

zg/red

Die Wandergruppe bei der Vesper. Foto: zg

SPIELVEREINIGUNG SANDHOFEN 03 E.V.
FUSSBALL · HANDBALL · LACROSSE · GYMNASTIK · KEGELN

Sportplatz und Clubhaus
Gaswerkstr. 25 68307 MA-Sandhofen
Tel./Fax Verein: 0621 - 7773572 5
Tel. Gaststätte: 0621 - 7882 00
www.spielvereinigung-sandhofen.de

Den Mitgliedern, Freunden und Gönnern unseres Vereins sowie der Sandhofer Bevölkerung wünschen wir ein gesegnetes Weihnachtsfest und Glück und Erfolg im neuen Jahr.

1. Sandhofer Karnevalsgesellschaft
Die Stichler

Wir wünschen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2015

Übrigens:
Eintrittskarten zu unseren Veranstaltungen kann man auch verschenken!

Kartenvorverkauf
bei Schreibwaren Kirsch am Stich

BSG Behinderten- und Freizeitsportgemeinschaft Mannheim-Nord e.V.
für Verein für Rehabilitation und Präventionssport

wünscht seinen Mitgliedern und ihren Angehörigen ein frohes Weihnachtsfest, viel Glück und Gesundheit im neuen Jahr.

Kontaktaufnahme:
Dietmar Röhrig, Tel. 0621/8282573

Wir wünschen ein frohes Fest und ein gutes Neues – Jahr 2015

den Mitgliedern, Freunden, Gönnern und allen Bürgern im Mannheimer Norden
ANGELSPORTVEREIN SANDHOFEN e.V.
GEMEINNÜTZIGER VEREIN

Die AWO Sandhofen wünscht ihren Mitgliedern und allen Bürgerinnen und Bürgern ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes, erfolgreiches neues Jahr

Horst Karcher,
Alexander Manz,
Gudrun Siegelmann

Wir wünschen unseren Mitgliedern, Gönnern und Freunden ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr 2015.

Reit- und Fahrverein
Mannheim-Sandhofen e.V.

Unseren Kunden wünschen wir ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein friedliches und erfolgreiches neues Jahr

Gewerbeverein Sandhofen
1900 e.V. im BDS Mannheim

Sandhofen ... der richtige Ziel
www.gewerbeverein-sandhofen.de

Alte Apotheke
AOK Die Gesundheitskasse
Auto-Blitz GmbH
Autohaus Fenzel KG
Autowerkstatt Georgios Chorosis
Bauunternehmen Jürgen Eichhorn
Berührung für die Seele
Bestattungen Eisenbeis
Bistro Al-Capone
Bistroranto All Yuka
Brunnenbau Friedel
Burger & Burger GmbH
Bürgerdienst Sandhofen
Buselmaier Haus-u.Industrietechnik
Clash tattoo u.hiphop Shop
Dachdeckerbetrieb Süss
Dawthong Thaimassage
DOMEX Immobilien-Verwaltung GmbH
Eddes Spezialitäten-Restaurant Reblaus
Eiscafe Fontanella
Elektro Herbel GmbH
Elektro Rudolph
Elektrotechnik Schütte
Entsorgungs-Service Breyer
Farbenhaus Bissantz
Foto Mechnig
Handelsvertretung Büromaterial & Vermögensberatung Persch
Friseur Moles
Gaststätte Adler
Gaststätte Altes Fass
Gaststätte BALKANPERLE
Graßmann-Entertainment
Hair Power by Sani
Hairdesign by Knoop
Hautnah Kosmetik
Heizölhandel Stockert
Heizung Sanitär Service Mainka
Hentschel Druckerei und Verlag GmbH
IKEA - Mannheim
IT Krüger
Jobboerse Mannheim-Schönau
Karin's frische Kiste
Knopf GmbH
Küchen Widmann
Landwirtschaftlicher Betrieb Merz
Lederland FDC Furniture Design Center
Benz - Lederwaren
Linden-Apotheke
mal anders reisen
Mannheimer Morgen
Mannheimer Wochenblatt Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG
Markus-Apotheke
Mauris Immobilien
Media Markt
Metzgerei/Partyservice Schlenker
Micki's Fashion
Moda Milano
Modehaus Engländer GmbH
Nesthäkchen
Optik - Wilde
Paul-Dental
PC-Betreuung Schwemlein
Pensionär Rohr
Pensionär Schmitt
Piccolino Blumen u. Geschenke
punktzebra
Raiffeisen Mannheim eG
Rechtsanwalts - Kanzlei Wolf
Rechtsanwältin Cudina
Reisebüro Schumacher GmbH
Ristorante Pizzaria Angelo
Sandhofer Wurststubb
Schaustellerbetrieb Schulz
Schles Wertelogistik GmbH
Schlosserei Guckert
Schmid Odreba Seitz Medien GmbH + Co.KG
Schreinerei Isele
Schreinerei Keller
Schreinerei - Innenausbau Weiser
Schuh Chic
Steuerberatungs-Gesellschaft Eck und Partner
Stukkateur Knoop
Textilreinigung Cremer
Tür und Tor-Technik Baubedarf Wetzel
Uhrmacher Döbel
Volksbank Sandhofen
Wehe & Fuchs GmbH
Württembergische Versicherung Volker Herbel

Die Vereine wünschen Ihnen ein frohes Fest und ein gutes neues Jahr!

Wir wünschen allen Mitgliedern, Sponsoren und Freunden ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes, erfolgreiches neues Jahr.

VfB Gartenstadt
- Bärenstark -

Der Verband Wohneigentum, seine Kategruppe Mannheim und die Gemeinschaften wünschen allen Mitgliedern fröhliche Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2015

Siedlergemeinschaft Mannheim -Speckweg e.V.
Verband Wohneigentum Mannheim – Neues Leben
Verband Wohneigentum Mannheim – Neuekschwald II

VERBAND WOHNEIGENTUM
Aktiv. Stark. Engagiert.

www.verband-wohneigentum-bw.de

5x11 JAHRE CCW
Auf gehts ins Jubiläumsjahr

EIN BESINNLICHES, SCHÖNES UND HIMMLISCHES WEIHNACHTEN UND EIN TEUFLISCH AUFREGENDES UND GUTES NEUES JAHR 2015 WÜNSCHT IHNEN DER CCW 1960 E.V.

CarnevalClubWaldhof
www.ccwmannheim.de

Wir wünschen den Mitgliedern, deren Angehörigen, unseren Freunden und Sponsoren ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr.

Förderverein
„Freunde des Karlsterns Mannheim e.V."

Frohe Weihnachten und einen erfolgreichen Start ins neue Jahr wünschen wir unseren Vereinsmitgliedern, ihren Angehörigen sowie allen unseren Anhängern und Gönnern.

Eiche Sandhofen

Ring und Stemmclub EICHE 1930 Sandhofen

RINGERTEAM 2000 Ring. and. Kraft. Leidenschaft

DRK-Ortsverein Mannheim-Nord wählt neuen Vorstand

GARTENSTADT. In den Räumlichkeiten des DRK-Ortsvereins Mannheim-Nord in der Waldpforte fand eine Mitgliederversammlung statt. Nach der Begrüßung durch den bisherigen stellv. Vorsitzenden Michael Glage gedachten die Mitglieder der verstorbenen Aktiven Winfried Neder, Hans Bickel und Elise Yersin sowie aller anderen verstorbenen passiven Mitglieder. Im weiteren Verlauf berichtete Glage unter anderem über die geleistete Kosovo-Hilfe und die in Kooperation mit der AWO Vogelstang durchgeführten Seniorenveranstaltungen. Bereitschaftsleiter Michael Paetrow blickte auf über 11.700 geleistete Helferstunden zurück, die sich hauptsächlich aus Sanitätsdiensten, Blutspendeterminen und Fortbildungen ergaben. Jugendleiter Volker Ottinger dankte den zwei aktiven Jugendgruppen und stellte die Aktivitäten des Jugendrotkreuzes vor.

Werner Jäger übernahm die Durchführung der Vorstandswahl. Er konnte Jürgen Martin als neuen Vorsitzenden des Ortsvereins beglückwünschen. Der neue Mann übernahm gleich die Wahlleitung und konnte den bisherigen Beisitzer Uwe Müller als seinen Stellvertreter begrüßen. Michael Glage wurde zum Kassierer, Marion Koch zur Schriftführerin gewählt. Erstmalig konnte mit Ksenija Stach eine Ortsvereinsärztin gefunden werden. Als Beisitzerinnen gehören Birgit Martin und Jennifer Poloczek dem Vorstand an. Weitere Mitglieder sind der Bereitschaftsleiter, der Jugendleiter und die Sozialleiterin.

Der Vorstand freute sich, dass auch in diesem Jahr wieder viele langjährige Ehrungen erfolgen konnten. Dies sind im Einzelnen: für 40 Jahre: Jürgen Gauch; 35 Jahre: Werner Jäger; 30 Jahre: Robert Dieterle, Marion Koch, Jens Schulz; 20 Jahre: Marc Kaffenberger; 15 Jahre: Jutta Michaelis; 10 Jahre: Jörg Rüger; 5 Jahre: Annelore Jaffe, Tobias Kellermann, Bernhard Kluge, Rainer Lannte, Paul Müller, Angelika Neder, Viktor Opelka, Silvio Popara, Denise Reiner und Isabell Wenzel.

zg/red

Der neugewählte Vorstand des DRK Mannheim-Nord. Foto: zg

Karnevalgesellschaft Grün-Weiss Schönau e.V.

Wir wünschen unseren Mitgliedern, Freunden und Gönnern ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches und gesundes Neues Jahr.

AWO

Der Vorstand des AWO OV-Schönau wünscht allen seinen Freunden und Mitgliedern „Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr"

Den Mitgliedern, Freunden und Gönnern unseres Vereins sowie der Schönauer Bevölkerung wünschen wir ein gesegnetes Weihnachtsfest und viel Glück und Erfolg im neuen Jahr.

Siedlergemeinschaft Mannheim-Schönau e.V.

Mit Ihrer Spende helfen Sie krebskranken Kindern in einer kritischen Zeit ihres Lebens.

IHRE SPENDE MACHT DEN UNTERSCHIED!

Deutsche Leukämie-Forschungs-Hilfe – Aktion für krebskranke Kinder – OV Mannheim e.V. · Im Wibel 62 · 68219 Mannheim · Telefon: (0621) 87 19 68
info@krebskranke-kinder.de · www.krebskranke-kinder.de · Sparkasse Rhein-Neckar-Nord · IBAN: DE93 6705 0505 0038 0038 01 · BIC: MANSDE66XXX

Siedlergemeinschaft Neuekschwald I e.V.
Mannheim-Gartenstadt

Wir wünschen allen Mitgliedern und Freunden frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr

Wir wünschen frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!

BUND DER SELBSTÄNDIGEN MANNHEIM NORD

Gewerbeverein für Handel, Handwerk, Gewerbe und freie Berufe

Wir fördern die Kultur der Selbstständigkeit

- Volksbank Sandhofen eG
- Klaus Brücke
- Schaerrieller Bank
- Pizzeria „Da Dino"
- Dürlingen Backhaus GmbH
- Eberbrandschutz
- Hausmann Autolackiererei GmbH
- Perle IT-Dienstleistung
- Georg u. Johann Pfitzer OHG
- Georgi-Reinhardt GmbH
- Reinland Bihn
- Sparkasse Rhein-Neckar-Nord
- Bestattungshaus Zeller
- Gartengestaltung El Amar Dany
- AVE-Service Giehl
- Gasträtte Morgenröte
- Deutsche Bank AG
- Allianz Generalvertretung Oliver Kurt
- Zom GmbH, Kfz-Werkstatt
- Edgar Körber GmbH
- Getränke-Service Mürringer
- Edeka Markt Moll
- Möller Kontaktmanagement
- IT Dienstleistungen Schlaefer
- Norbert Lifer GmbH
- Mannheimer Morgen
- VR Bank Rhein-Neckar eG
- Optik Meyer
- Steuerbüro Wolf + Wolf
- Rostbach-IT-Systeme
- Wotan-Apotheke
- Lebensmittel Örtlirk
- Zerlick Innenbilder
- Michele Kurt, Fotografie

www.bds-mannheim-nord.de

Weihnachtsbeleuchtung auf der Schönau

Gedenkminute für Studentin Tugce

Foto: Auch KIG-Vorsitzender Willi Hamberger erinnerte mit Kerzen an die verstorbene Tugce. Foto: Drechsler

SCHÖNAU. Mit dem Umbau des Schönauer Lena-Maurer-Platzes (Marktplatz) wurde auf vielfachen Wunsch von Schönauer Vereinsvertretern ein Weihnachtsbaum gepflanzt. Gerne hätte er etwas größer ausfallen können, aber man tröstete sich damit: „Er wächst ja noch." Auch wenn der Baum erst drei Meter hoch ist, so hatten die Schönauer Siedler ihn festlich geschmückt und zu Beginn der Adventszeit die Kerzen entzündet, dazu gab Siedlervorsitzender Johann Danisch grünes Licht.

Der Posaunenchor der Evangelischen Schönaugemeinde unter der Leitung von Otmar Öhring stimmte Adventslieder zum Mitsingen an und dazu passende Worte zur Adventszeit fand Pfarrer Johannes Höflinger. „Die Adventszeit", findet Stadträtin Andrea Safferling in ihrer kurzen Ansprache, „ hat eine besondere Atmosphäre, vor allem für Kinder", deren Erwartungshaltung vor Weihnachten sicher groß ist.

Annelies Messner, die Märchentante der Siedler, erfreute mit einem Gedicht und die Schönauer Buwe ließen mit ihren Liedern „Weißer Winterwald und Schlittenfahrt" auf eine weiße Weihnacht hoffen. Den vielen Besuchern servierten die Siedlerfrauen um Monika Pfeil frische Brezel, Glühwein und Kinderpunsch.

Auf Anregung von Midek Sarota (VDK Schönau) gedachten die Besucher mit Kerzen der 23-jährigen Studentin Tugce, die ihre Hilfsbereitschaft mit ihrem Leben bezahlen musste. *dre*

Neue Möglichkeiten für Kinder und Senioren beim TV Waldhof

MANNHEIM-NORD. Der TV 1877 Waldhof-Mannheim e.V. erweitert seine Bewegungsräume um einen Funktionsraum speziell für Kinder und einen Sonderraum für Senioren- und Gesundheitssport. Die neuen Räume entstehen als Anbau an die nach dem Ehrenvorsitzenden Fred Hauser benannte Halle. Um den besonderen Anforderungen der Bewegungswelt von Kindern gerecht zu werden, entsteht auf 300 Quadratmeter eine Kinderturnwelt mit vielen einzigartigen Bewegungsanreizen. Der Senioren- und Gesundheitssportraum wird mit 90 Quadratmeter neuen Platz für die vielen Gesundheitsangebote des Gesundheitssportzentrums Mannheim Nord bieten. Der Neubau war notwendig geworden, weil die bestehenden Räume alle komplett gefüllt sind. Weitere dringend benötigte Kurszeiten waren nicht einzurichten. Das Angebot, besonders für Senioren, wird sich mit der Erweiterung weiter aufstocken lassen.

Nach fast zweijähriger Planung wird Anfang 2015 Baubeginn sein. Noch vor den Sommerferien sollen die Räume zur Nutzung zur Verfügung stehen. *zg*

P&D | Produkte & Dienstleistungen

Nikolaustag bei Raiffeisen

SCHARHOF. Am Samstag vor dem ersten Advent startete die Raiffeisen Mannheim eG auf dem Scharhof einen Nikolaustag für Groß und Klein. Es wurde jede Menge an Überraschungen für die Kleinen geboten, aber auch für die Großen gab es ganz vieles zu sehen und zu erleben.

Die Kinder durften für Ihre Eltern beim Kundenkarten-„Rabattwürfeln" den Einkaufsrabatt erspielen. Mit so vielen Prozenten im Gepäck, gewann vor allem das Spielzeugsortiment mit den zahlreichen Sonderangeboten noch an zusätzlichem Glanz. Im Außenbereich konnten kleine, aber auch große Kunden am Steckerl Würstchen grillen. Im Hof war wieder die beliebte Pferdekutschenstation, dort wartete stets eine ganze Schar der Jüngsten auf eine Rundfahrt über den Scharhof mit der Kutsche. Die große Advents-Tombola war ein weiterer Anziehungspunkt: Die Hauptpreise waren Bruder-Spielzeuge, Grill, Gartengeräte und vieles mehr.

Joachim Schäfer sorgte für die weihnachtliche musikalische Begleitung, mit dabei war die Sängerin Tamara Pusch, die als Engel gekleidet ihre Lieder erklingen ließ. Bei Kaffee, Kuchen und Waffeln, für den großen Hunger Hamburger und Würstchen vom Grill, heißem Glühwein und Kinderpunsch kam die richtige festliche Stimmung auf. Weibliche Nikoläuse, von der Stichler-Tanzgarde, verwöhnten die Kinder mit Süßigkeiten und schminkten sie fantasievoll.

Unterm Baum hatte sich auch der Nikolaus in einem großen Sessel positioniert, und die Kleinen durften in die „persönliche Audienz". Als Belohnung gab es für alle eine kleine Überraschung aus dem Krabbelsack und ein Foto mit dem Nikolaus.

Als künstlerisches Element hatte der Scharhofer Maler Günther Gräff seine Ölgemälde ausgestellt. *schi*

Schon bevor der Nikolaus kam, war dessen Sessel für die Kleinen sehr interessant. Foto: Schillinger

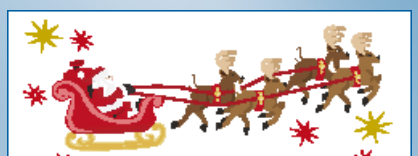
RUND UMS HAUS

Sven Gessel
FLIESENLEGER-FACHBETRIEB
Friedrich-Dürr-Str. 23
68307 Mannheim
s.gessel-fliesenleger@versanet.de
Tel: 0621-1 28 38 73
Fax: 0621-1 28 38 74
Mobil: 0176-78 50 21 11

Fachgerechte Verlegung und Ausführung von:
- Fliesen-, Platten-, Mosaik-, und Natursteinarbeiten
- Balkon und Terrassensanierungen
- Großformatigen Fliesen
- Bodenbelägen aus einer Hand
- Reparaturarbeiten
- Silikonarbeiten, Abdichtungsarbeiten

Gardinen Ecke Alessandri
Fachgeschäft für Gardinen / Wohnideen
Immer aktuelle Fensterkleider zu günstigen Preisen
auch Meterware
Mannheim Schönau
Kattowitzer Zeile 18a/
Ecke Graudenzer Linie
☎ 0621- 84 13 800

Hans Kaufmann
FormStein
Naturstein Außentreppen und Fensterbänke
Küchenarbeitsplatten aus Granit
Natursteinmöbel für Haus und Garten
Kirchwaldstraße 4
68305 Mannheim
Tel. 0621/31 22 22
Fax 0621/76 28 511
Mobil 0175-36 42 664



Unserer verehrten Kundschaft wünschen wir ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr.

Das bessere Dach!
SÜSS FACHBETRIEB FÜR DACH-, WAND- UND ABDICHTUNGSTECHNIK
www.suessdach.de
Horst Süss
Dachdeckermeister
Energieberater
Schwetzinger Str. 6
68307 Mannheim
☎ (0621) 773535
Fax 773500

STIER
Dach- und Fassadenbau
DACHDECKEREI · ZIMMEREI · FASSADENBAU · ABDICHTUNG
Ihr Meisterbetrieb im Rhein-Neckar-Raum
Dirschauer Weg 15a
68307 Mannheim
Tel 0621 / 43 77 20 20
Fax 0621 / 43 77 20 21

Joachim Mainka
HEIZUNG · SANITÄR · SERVICE
Neues Bad
Tel.: 0621 - 43 00 54 20
www.joachimmainka.de

Stockert Heizöl
Tel.: 771810
Ihr Partner in Sachen Heizöl

Heizung • Sanitär • Installation
HAUT GmbH
Wotanstraße 54 · 68305 Mannheim
Tel. 0621-75 17 61
www.haut-gmbh.de · mail@haut-gmbh.de

In diesem Jahr 80 Geburtstag!
KAGEMA
Fenster und Türen aus Kunststoff
FENSTER • TÜREN • ROLLÄDEN
Viernheimer Weg 74 • 68307 Mannheim • ☎ 0621 / 77 77 00
www.kagema.de

HAUT Elektrotechnik GmbH
Eichenstraße 27
68309 Mannheim
Tel.: 0621 / 74 17 32
Fax: 0621 / 3 09 89 63
Mail: kontakt@haut-elektrotechnik-gmbh.de
Web: www.haut-elektrotechnik-gmbh.de

h.keller schreinerei gmbh
innenausbau _ haustüren _ fenster
Viernheimer Weg 68–70 _ 68307 Mannheim Sandhofen
info@helmut-kellergmbh.de _ www.helmut-kellergmbh.de
Tel.: 0621/77 48 15 _ Fax: 0621/77 26 28

Gipser-Stukkateur Meisterbetrieb
- Altbausanierung
- Fliesenlicht
- Fassadenanstriche
- Bandsichtsanierung
- Innen- und Außenputz
- Glatt-Trockenbau
- Vollwärmeschutz
- Kälteschutzarbeiten
- Dekorative Innengestaltung

Fred Knoop
Angerstraße 24
68307 Mannheim-Sandhofen
info@fred-knoop.de
Tel: 0621-77 28 01
Fax: 0621-78 80 88 08
Mobil: 0172-7 48 02 41

Harald Knoop
- Innen- und Außenputz
- Altbausanierung
- Trockenbau
- Vollwärmeschutz nach neuer Energieeinsparverordnung
- Stuckarbeiten
- Naturwandbeschichtung
- Fassadenanstriche
- Maler- und Tapezierarbeiten

Gipser u. Stukkateurgeschäft
68307 Mannheim · Sonnenstr. 37a
Tel. 78 54 88 · Fax 78 52 17

MALERBETRIEB SCHAUBERT
Der kreative Maler!
- Fassadenanstrich
- Dispersions- & Latexanstrich
- Lackierungen & Lasuren
- Boden- & Dachbeschichtung
- Tapezierarbeiten
- Bodenbeläge
- Vollwärmeschutz

Stettiner Straße 79
68307 Mannheim
0621 79494-79
www.mannheimer-maler.de

FLIESEN-TECHNIK SCHREINER & MAURER
DER INGENIEUR & MEISTERBETRIEB
Meister wissen wie's geht!
Fliesenverlegung, Reparaturen, Badumbau aus einer Hand
Balkon- und Terrassensanierung ☎ 0621/78 81 92

rudolph elektroanlagen GmbH
Amselstraße 29
68307 Mannheim
Tel: 0621/77 11 25
Fax: 0621/78 66 94
www.rudolph-elektro.de
info@rudolph-elektro.de

THOMAS BECKER DACHDECKEREI
Marconistraße 3
68309 Mannheim
Telefon: 0621 734909
Telefax: 0621 738367
thomasbecker-dachdeckerei@gmx.de

Türen · Fenster · Innenausbau
Reparaturdienst · Dienstleistungen
B Schreinerei Ballweg
Scarrastraße 10
68307 Mannheim
Telefon 0621/781716
Telefax 0621/771776
www.schreinerei-ballweg.de

24 Stunden-Notdienst 0163/6 29 36 77
UFER
SANITÄRTECHNIK
HEIZUNGSTECHNIK
SOLAR
Norbert Ufer GmbH
Neuelchwaldstr. 36
68305 MA-Gartenstadt
Telefon: 0621/74 74 72
Telefax: 0621/74 74 29
Internet: www.sanitaer-ufer.de
E-Mail: info@sanitaer-ufer.de

Heinz Guckert
Schlossermeister
Zäune, Tore und Geländer
Anfertigung und Instandsetzung
Einbruchschutz und Schließanlagen
Ziegelgasse 49 • 68307 Mannheim
Handy: 0172/6322831 • Fon 0621/772054
E-mail: guckert@versanet.de

Freier Architekt
Dipl.-Ing. (FH)
Michael Keller
MK Freier Architekt
Verbunden mit besten Wünschen für ein frohes Weihnachtsfest stehen wir unseren Kunden ab dem 7. Januar 2015 wieder zur Verfügung.
Leinenstraße 15
68307 Mannheim
Tel.: 0621 4305707
Fax: 0621 4305709
web: www.mk-architekt.de
mail: mail@mk-architekt.de
- Entwurf
- Planung
- Bauleitung
- Energieausweis
- Wertermittlungen
- Bauschadensgutachten

DAS HANDWERK
Deutschlands vielseitigster Wirtschaftsbereich

Jetzt Sonderpreise für Markisen
Neue Stoffkollektionen
Rollladen Müller
100 Jahre
Neuartige Rollladenkasten-Isolierungen
Rollladen · Jalousien · Rolloos · Markisen · Kunststoff-Fenster
Reparatur-Eildienst
Ihre Nr. 1 in Mannheim
Telefon 32 22 80
Reichenbachstraße 20 · 68309 Mannheim

Jahresrückblick

SANDHOFEN • SCHARHOF • KIRSCHGARTSHAUSEN

2014

Text: Schillinger, Fotos: Schillinger

Neujahrsempfang mit den Abordnungen der nördlichen Karnevalsvereine in der Volksbank Sandhofen

1. Mai auf dem Stich

Bauer Merz lässt die Hühner fliegen

Ein Dauerbrenner – Perspektiven für das Coleman-Gelände

Führungswechsel beim Gewerbeverein Sandhofen

Feucht-fröhliche Kerwe-Eröffnung mit der Kerwe-Bagage

1250 Jahre Scharhof – Aufführung des Zimmertheaters im Scarra-Garten

Sport im Sitzen bei den 3. Gesundheitstagen Mannheim Nord

Erfolgreiche WSV-Mannschaft bei der Deutschen Meisterschaft in Hamburg

Wir wünschen unserer Kundschaft, Freunden und Bekannten ein Frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2015
Keine Idee fürs Weihnachtsgeschenk?
Ein Gutschein von Benz Lederwaren ist die Idee!
Toto-Lotto - Postfiliale
Benz-Lederwaren
Kriegerstraße 4 • 68307 MA-Sandhofen • Tel: 0621/78 56 70

Familienbetrieb seit 1980
Gardinenwäscherei
Wolfgang Gieseler
Wir danken unseren Kunden für ihr Vertrauen und wünschen erholsame Feiertage und alles Gute für das neue Jahr.
Wir bieten mehr als Service rund um die Gardine!
Ludwig-Roebel-Str. 10 - 68309 MA-Käfertal
Telefon 0621/2 46 05 - Fax 0621/12 82 59 65

Karins Frische-Kiste
Ihr Lieferservice vom Bauer Merz
Frohe Weihnachten & ein schönes neues Jahr wünschen Bauer Merz & Team
Familie Wehe/Merz
Der Hohe Weg zum Rhein 19
Ma-Kirschgartshausen
Telefon 0621/7895383
Fax 0621/79950981
E-Mail: karin@frische-kiste.de

Frisörteam Lucia Santovito Kopper
Wir wünschen unseren Kunden, Freunden und Bekannten geruhsame Feiertage und alles Gute für das neue Jahr 2015
Öffnungszeiten:
Di, Do+Fr, 8 - 18 Uhr; Mi, 9 - 20 Uhr; Sa 8 - 14 Uhr
Mannheim-Sandhofen • Varnhalter Weg 11 (im Hotel Weber)
Telefon 0621/7932 67

Wir wünschen unseren verehrten Kunden, Freunden und Bekannten
ein frohes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches neues Jahr 2015
Lewald GmbH
Bauschlosserei + Metallbau GmbH
Amselstraße 9 • 68307 Mannheim
Postfach 72 • 68273 Mannheim
Tel. 0621/781055/56, Fax 7887264

Jürgen Eichhorn
Gebäude-Energieberater HWK
- Energieausweis
- KfW-Förderberatung
- Gebäude-Energiesparcheck

68307 MA-Sandhofen
Tel.: 0621 / 788 93 22
meistereichhorn@t-online.de

Wir wünschen unseren Kunden, Freunden und Bekannten geruhsame Feiertage und ein erfolgreiches 2015!

Weihnachtsfeier der Siedlergemeinschaft

Stimmungsvoller Abend im Siedlerheim

Die Schönauer Buwe mit James Scholl auf der Bühne im Siedlerheim. Foto: Drechsler

SCHÖNAU. Dicht gedrängt saßen in diesem Jahr wieder die Mitglieder der Siedlergemeinschaft Schönau e.V. beisammen, um gemeinsam mit Freunden und Bekannten in vorweihnachtlicher Atmosphäre entspannte Stunden zu genießen. Mit dem wunderschönen Bühnenbild im Saal des Siedlerheims hatten sich die Aktiven des Vereins wieder selbst übertroffen. Da standen Miniaturfachwerkhäuser neben den beiden Schönauer Kirchtürmen unter einem Himmel mit tausend kleinen Lichtern, und der geschmückte Tannenbaum verriet: bald ist Weihnachten!

Siedler-Vorsitzender Johann Danisch begrüßte die Gäste und versprach einen Abend mit Musik und Überraschungen. Den festlichen Teil des Programms gestalteten die Schönauer Buwe mit bekannten Advents- und Weihnachtsliedern, die zum Mitsingen einluden. Eine besinnliche Weihnachtsgeschichte las Annelies Messner vor, und die Gruppe „Olly & Friends“ erfreute mit „Christmas Songs“. Aktive Mitglieder erhielten von Johann Danisch für ihre ehrenamtlich geleistete Arbeit ein Präsent als Anerkennung ihrer wertvolle Mitarbeit im Verein. „Ohne euch wäre unser Verein nicht so stark“, dankte der Vorsitzende.

Auch Schönauer Buwe-Chef Franz Drechsler hatte für den Dirigenten der Gesangsgruppe, Hans Krug, eine Überraschung vorbereitet. Für seine Verdienste bei den Schönauer Buwe erhielt Krug eine „Goldene CD“ überreicht. „Du hast uns in den vergangenen Jahren so viele Lieder geschrieben und komponiert, dafür hast du ein großes Lob verdient“, so Drechsler. Hans Krug hat nicht nur das Erkennungslied der Schönauer Buwe geschrieben, sondern auch das bekannte Wasserturmlied, Lieder vom Blumepeter, für die Fasnacht das „Prinzessinnen Lied“ und viele Titel mehr.

James Scholl, ansonsten für die Technik als Ehrenamtlicher im Siedlerheim tätig, ist auf der Schönau als Sänger kein Unbekannter. Meist singt er englische Songs, vorzugsweise von Lionel Richie. Nun duften die Gäste der Siedler eine Premiere erleben: Gemeinsam mit den Schönauer Buwe sang er das Lied von Udo Jürgens „Griechischer Wein“. Das Publikum war begeistert. Das weitere Bunte Programm gestalteten aus der Pfalz die „Drei Manns“ mit Pfälzer Liedern und Pfälzer Sprüch‘.

Vorsitzender Johann Danisch hatte die Freude, an diesem Abend 25 Mitglieder für 25-jährige Vereinsmitgliedschaft zu ehren. Sie alle erhielten vom Vertreter der Bezirksgruppe der Garten- und Siedlerfreunde Mannheim e.V. eine Urkunde und die Silbernadel. Sieben weitere Mitglieder bekamen für 10 Jahre Mitgliedschaft die Vereinsnadel der Siedlergemeinschaft. Vierzig Jahre dabei sind Elfriede Hiesinger, Georg Roll und Helmut Steinleitner; sie erhielten die Goldene Nadel des Bezirks. Max Moosbauer und Erika Ziegler wurden für 50 Jahre Vereinstreue mit einer Urkunde und dem Ehrenteller der Gemeinschaft ausgezeichnet. *dre*

Die Jubilare der Siedlergemeinschaft Schönau e.V. Foto: Drechsler

FENZEL Autohaus

Gebrauchtwagen

FIAT Panda 1.2 Lounge
Motor: 51 kW (69 PS) • Hubraum: 1242 ccm
Kilometer: 12.830 • Lackierung: RED
EZ: 02 / 2012 • TÜV/AU: Neu

ABS mit EBD
Airbag Fahrerseite
Airbag auf Beifahrerseite
Colorglas
Dachreling
Drehzahlmesser
Klimaanlage
Paket Komfort-Kit
Polster: Stoff
Radio: Autoradio RDS mit CD + MP3-Player
Räder: Stahl 14" mit 175/65 R 14
Seitenschutzleisten
Sitzbank im Fond
Steckdose 12-Volt vorne
Wegfahrsperre
Zentralverriegelung

Finanzierung PSA Bank Germany

Tel: 0621-77791-0 • Fax: 77791-50
Bürstadter Straße 27 • 68307 Mannheim
info@autohaus-fenzel.de
www.autohaus-fenzel.de

Wir wünschen geruhsame Feiertage und gute Fahrt 2015

Kleist Zahnärzte
PRAXIS FÜR ZAHNHEILKUNDE & IMPLANTOLOGIE
Kirchwaldstraße 66 · 68305 Mannheim
✆ 7644884 · www.kleist-zahnaerzte.de
Wir wünschen unseren Patienten ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Ihr Zahnarztpraxis-Team

Ein frohes Weihnachtsfest sowie alles Gute und viel Glück im neuen Jahr wünscht

BAUFIRMA
Günter Siebold

Schneidemühler Str. 9
Mannheim-Sandhofen
Tel.: 0621/78 71 79
Fax: 0621/78 60 69

Was tun, wenn am Weihnachtstag die Zeit stillsteht?

Nina saß mit ihren Eltern am Frühstückstisch und rührte ungeduldig in den Cornflakes. „Warum schlaft ihr heute so lange?“, maulte sie. „Ist doch erst 9 Uhr“, gähnte ihre Mutter. „Moin, Moin.“ Ninas Vater kam herein und griff nach den Nord-Nachrichten. Wie konnte er an so einem Tag Zeitung lesen? Schließlich war heute Weihnachten. „Wann ist Bescherung?“, fragte Nina. „Jetzt lass uns zuerst in Ruhe frühstücken“, lächelte ihre Mutter. „Geschenke gibt es, wenn es dunkel ist!“

„Ich muss den Baum noch schmücken.“ Ninas Vater strich sich über sein kratziges Kinn. „Und rasieren sollte ich mich auch!“ „Ich helf dir, den Baum zu schmücken“, rief Nina. „Nur Geduld, zuerst muss im Wohnzimmer gesaugt werden“, war die Antwort. Nina seufzte und ging in ihr Zimmer. Wie sollte sie nur die nächsten Stunden überstehen? Sogar alle Geschenke für Eltern, Tanten, Oma und Frau Klebs, die Nachbarin, die ihr bei den Matheaufgaben half, hatte sie schon fertig verpackt.

Nina lief zurück in die Küche. „Ich bring’ jetzt Frau Klebs ihr Geschenk“, rief sie laut, um das Gebrumme des Staubsaugers zu übertönen. „Wünsche ihr ‚Frohe Weihnachten‘ von uns!“ Ihre Mutter winkte mit schaumigen Spülhänden.

Frau Klebs hatte auch ein Geschenk für Nina. Das Buch mit Matheübungen war zwar nicht nach ihrem Geschmack – dafür aber die selbst gebackenen Zimtsterne, die noch dabeilagen. Sie trank mit Frau Klebs eine Tasse Kakao, half ihr die letzten Geschenke für ihre Kinder zu verpacken, dann lief Nina rasch nach Hause, um mit ihrem Vater den Baum zu schmücken. Doch was war hier los? Mams spülte noch immer Geschirr und Paps fegte noch immer mit dem Staubsauger herum. „Sagt mal, wollt ihr mich ärgern?“, rief Nina „Ihr müsst euch beeilen!“

„Immer mit der Ruhe, junge Dame“, lachte ihr Vater, „sieh mal zur Uhr!“ Nina blinzelte – es war noch immer 9 Uhr morgens. Aber das konnte unmöglich stimmen. Um 9 hatte sie gefrühstückt, dann Frau Klebs besucht – es musste schon viel später sein! Nina sah aus dem Fenster. Gegenüber deckte Frau Klebs den Kaffeetisch. Oh Schreck – die Zeiger der Kirchturmuhr standen auf 15 Uhr. ‚Warum ist dieser Weihnachtstag so verhext‘, überlegte sie fieberhaft, ‚und warum steht nur bei uns die Zeit still? … Ja, klar! Ich hab’ den Adventskalender vergessen! ‘

Sie sauste zum Adventskalender, riss die beiden Türchen vom 24. Dezember auf und pulte die Schokolade heraus. „Die schlafen auch noch“, murmelte sie erstaunt. Maria saß neben der Krippe, den Kopf vornübergebeugt, und schlief. Josefs Kopf lag an Marias Schulter. Nur der kleine Jesus strampelte munter. „Wenn sie nicht aufwachen“, murmelte Nina, „fällt Weihnachten bei uns aus!“ Sie schob sich das Stück Schokolade in den Mund, schloss die Augen und biss es laut krachend entzwei. Als sie die Augen wieder öffnete, saßen Maria und Josef frisch und munter neben der Krippe. „Endlich!“ Nina lief ins Wohnzimmer. Die Uhrzeiger rasten mit Mams und Paps um die Wette. Ninas Vater sauste ins Bad, rasierte sich, kam zurückgezischt, um den Baum zu schmücken, Mams wirbelte von Kochtopf zu Kochtopf, riss den Kuchen aus dem Backofen und war blitzschnell verschwunden, um sich umzuziehen.

Endlich glitzerte und strahlte der Weihnachtsbaum, aus der Küche duftete es nach Bratäpfeln, Glühwein und Kaffee. Alles war so, wie es am Weihnachtstag sein sollte. „Aufwachen, Nina“, wurde sie aus ihren Träumen gerissen, „wieso bist du nicht umgezogen? Hast wohl wieder den ganzen Tag vertrödelt, was?“

„Nein, ganz bestimmt nicht“, Nina drückte ihrer Mutter einen Kuss auf die Wange, „aber das erkläre ich dir später. Fröhliche Weihnachten, Mama!“

Iris Welling

➜ KOMPAKT

➜ Eröffnung des Lebendigen Adventskalenders

SCHÖNAU. Zum zweiten Mal organisierte Bettina Stein für die Evangelische Schönaugemeinde den lebendigen Adventskalender auf der Schönau. Über hundert Menschen fanden in diesem Jahr den Weg in den Lissaer Weg, um das 1. Adventsfenster zu öffnen. Mit einer Adventsgeschichte und Liedern erlebten die Gäste eine vorweihnachtliche Stunde der Besinnung und inneren Einkehr. Musikalisch umrahmte auch die Gesangsgruppe der Siedlergemeinschaft die „Schönauer Buwe“ die beeindruckende Veranstaltung mit fröhlichen Weihnachtsliedern.

Am 1. Adventssonntag zündete Pfarrer Johannes Höflinger in der Emmaus-Kirche eine Adventskerze an, die während der ganzen Adventszeit an die jeweiligen Gastgeber weitergereicht und nach zwanzig Stationen an Heiligabend wieder zurückgegeben wird. *dre*

➜ Kleiner, aber feiner Weihnachtsmarkt

BLUMENAU. Zum Weihnachtsmarkt am ersten Adventswochenende lud der SC Blumenau auf das Siedlergelände ein. Zehn Buden und Stände waren rund um den Platz vor dem Vereinslokal der Siedler zu einem kleinen, aber stimmungsvollen Weihnachtsmarkt aufgebaut. Neben gebastelten Weihnachtsartikeln und hausgemachtem Weihnachtsgebäck waren auch Glühwein, Steaks und Bratwürste sowie heiße Suppen im Angebot. Drinnen im gut beheizten Vereinshaus gab es Kaffee und Kuchen und die große Tombola war dort aufgebaut. Auf der kleinen Bühne vor dem Gebäude sang am Samstag Shorty, begleitet von Mike, und die Besucher sangen eifrig mit. Am Sonntag erschien der Nikolaus und verteilte Geschenke an die Kinder. *schi*

Gut besucht war der Blumenauer Weihnachtsmarkt. Foto: Gusdorf

Jahresrückblick

SCHÖNAU • BLUMENAU

2014

Text: Schillinger, Fotos: Drechsler, Schillinger

Schönauer pflegen ihre Tradition, wie hier am 1. Mai

1. Steinweg-Open-Air mit „Beatheadz", der Band der Kerschensteiner Schule

Stadträtin Andrea Safferling erhält den Lena-Maurer-Preis

Box-Legende Charly Graf zu Gast in der Kerschensteiner Schule

Johann Danisch übernimmt den Vorsitz des Siedlervereins Schönau von Peter Zehrbach

Faßbieranstich zur Schönauer Kerwe

Einweihung des Kunstrasenplatzes beim SC Blumenau

Die neue Scater-Bahn begeistert die Jugend

Sommertagsumzug bei der Emmaus-Gemeinde

Tag der offenen Tür auf dem Guckertshof

Stadtbahngleise werden neu verlegt

Krankengymnastik- u. Massagepraxis
FRÖHLICH
Klassische Massage • Krankengymnastik • Lymphdrainage • Bindegewebsmassage • Unterwassermassage • Manuelle Therapie • Fango • Heißluft • Medizinische Fußpflege
Sohrauer Straße 21
68307 Mannheim
Telefon 06 21/78 28 09

TONIS LADEN aktuell
Memeler Straße 21
(neben Volksbank)
Mannheim-Schönau
Wir wünschen unseren Kunden ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Jahr 2015!
Herzlichst Ihr Toni´s Laden Team
Heiligabend und Silvester 7.00-12.00 Uhr geöffnet
Toto-Lotto Postannahmestelle
A. Wunsch • Memeler Str. 21
Ma.Schönau • Tel. 0621-7[illegible]

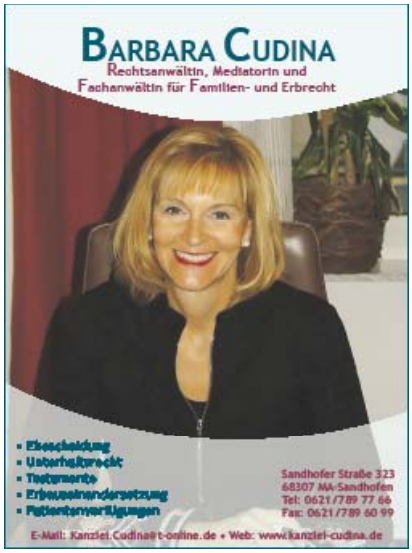
SCHENKE LEBEN, SPENDE BLUT.
SPENDE BLUT
BEIM ROTEN KREUZ
www.DRK.de 0800 11 94 11

ANS SCHENKEN DENKEN!
GUTSCHEINE
Ticket-Vorverkauf für Konzerte usw.
Wir wünschen ein gesegnetes Weihnachtsfest und gute Fahrt im Jahr 2015!
www.facebook.com/bft.mannheim.schoenau
bft - Tankstelle
Volker Lautensack
Lilienthalstraße
68307 Mannheim - Schönau
Telefon: 0621 - 7[illegible]
Fax: 0621 - 7[illegible]
bft

Kommen Sie vorbei und entdecken Sie unsere vielen Weihnachts-angebote.
Unseren Kunden, Freunden und Bekannten wünschen wir ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr 2015
Augenoptikmeisterin
Memeler Str. 15 | 68307 MA-Schönau
Tel. 0621/78 27 54
augenoptik.sweeney@gmx.de
NEU: www.augenoptik-sweeney.de – einfach gut sehen
Augenoptik Constanze Sweeney

AWO
Waldhof - Gartenstadt - Luzenberg
Wir wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern, Lesern, Freunden und Gönnnern ein frohes und sinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!
www.awo-wagalu.de

Frohe Festtage und allzeit Gute Fahrt wünscht Ihre
Fahrschule Spitz 7 Tage
Intensivausbildung
Telefon: 0621/78 997 035
Mail: info@fahrschule-spitz.de
www.fahrschule-spitz.de
Unsere Bürozeiten:
Mo - Fr. 15-18 Uhr, Sa. 9-12 Uhr und nach Vereinbarung
Kattowitzer Zeile 16a · 68307 Mannheim



Starke Schultern sponsern Kulturschaffende

Musik und Kultur als Fairtrade Produkt in und für Mannheim

MANNHEIM. Im November ehrte die GBG Mannheimer Wohnungsbaugesellschaft mbH mit dem Förderpreis kulturelle Bildung zum zweiten Mal kreative Kulturschaffende. Schwerpunkt der aktuellen Ausschreibung, die mit Partnern aus dem regionalen Handwerk ausgelobt und insgesamt mit 16.000 Euro dotiert wurde, war die Musikkultur.

Die Bandbreite der Genres und Künstler war mit 31 Bewerbern vielfältig und es fiel der Jury mit Ute Maag, Chefredakteurin von „Ubi Bene“, Sören Gerald, Geschäftsführer der Alten Feuerwache, und den GBG Geschäftsführern Wolfgang Bielmeier und Karl-Heinz Frings nicht leicht, sieben Preisträger auszuloben. Allen Preisträgern gemeinsam ist, dass sie nicht nur ihren Wohnsitz seit zwei Jahren in Mannheim haben, eine musikalische Ausbildung an der Pop-Akademie, der Musikhochschule oder einer Universität abgeschlossen haben und über eine besondere musikalische Begabung verfügen; sie begleiten und initiieren mit Leidenschaft soziale Projekte, die vor allem auch Kinder und Jugendliche zur Musik bringen. Sie treten zum Teil unentgeltlich auf, bilden Netzwerke mit anderen Künstlern und bringen so Vielfalt in die Musikwelt Mannheims. Sie setzen sich auch in Schulen, Kindergärten oder Kindertagesstätten mit Kindern und Jugendlichen zusammen, um ihnen Musik als Kommunikationsmittel nahe zu bringen.

Über den ersten Platz konnte sich der Brückenaward e.V. freuen, der Veranstaltungen wie die Lichtmeile organisiert und so einen wichtigen Beitrag für die Musiklandschaft Mannheims leistet. Auf dem zweiten Platz folgte das „Vereinsheim“, eine Band und Institution, die unter anderem die Alte Feuerwache in eine Landschaft für hautnahes Musikerleben verwandelt. Über den dritten Platz durfte sich die Klarinettistin und Saxophonistin Alexandra Lehmler freuen. Den Rehnig BAK Sonderpreis in der Kategorie Gruppen/Ensemble erhielt das Geschwisterpaar „die Twiolins“, den Ewald GmbH Sonderpreis Jens Wienand. Der GBG Sonderpreis ging an den Solokünstler Joss Turnbull. Den erstmals ausgerufenen Jurypreis erhielt die freiberufliche Musikerin Alex Mayr für ihr besonderes soziales Engagement in verschiedenen Stadtteilen. GBG-Pressesprecher Christian Franke dankte den vielen Sponsoren, die diese Herzenssache unterstützen, mit Leidenschaft die Lebensqualität in Mannheim in kultureller Hinsicht und allen sozialen Schichten zu fördern. Auch im nächsten Jahr wird der Award wieder im Mannheimer Kalender stehen. *soli/sts*

Mit dem Förderpreis kulturelle Bildung von GBG und ihren Partnern ausgezeichnete Preisträgerinnen und Preisträger 2014. Foto: Henne

KOMPAKT

Eugen-Neter-Schule demonstriert für Geh- und Radweg

BLUMENAU. Verärgert und enttäuscht sind die Schülerinnen und Schüler, die Eltern und das Kollegium der Eugen-Neter-Schule (ENS) darüber, dass auf ihre Bitten und Forderungen nach einem sicheren Weg zur Schule keine positiven Reaktionen von Seiten der Stadtverwaltung Mannheim kamen.

Um ihren Forderungen Nachdruck zu verleihen, ruft der Elternbeirat der ENS nun zur Demonstration auf. Am Freitag 19. Dezember, ab 10 Uhr, geht ein Fußmarsch der Schüler, Lehrer und Eltern der Eugen-Neter-Schule von der Schule zum Weihnachtsgottesdienst in Sankt Michael auf der Blumenau. Der Umzug wird etwa 30 Minuten dauern und den Straßenverkehr auf dem Viernheimer Weg behindern. Der Elternbeiratsvorsitzende Fritz Sütterlin und seine Stellvertreterin Yvette Zauder-Lenhardt bitten die Bevölkerung, sich an diesem Fußmarsch zu beteiligen. *schi*

Dieser schmale Trampelpfad ist der Geh- und Radweg zur Eugen-Neter-Schule. Foto: zg

„Kinderträume“ im Heimatmuseum

SANDHOFEN. Am dritten Adventssonntag wird um 11 Uhr ein neuer Ausstellungsraum mit dem Thema „Kinderträume“ eröffnet. Gezeigt wird im letzten zur Verfügung stehenden Raum Kinderspielzeug aus alter und neuerer Zeit. *zg/red*

P&D | Produkte & Dienstleistungen

Bequem durch den Alltag: neue App von MVV Energie

Die neue App von MVV Energie verbindet hilfreiche Funktionen mit unterhaltsamen Inhalten. Foto: MVV

MANNHEIM. Von Energiespartipps bis zur Zählerstandsmeldung: MVV Energie stellt mit der App „Mein Quadrat“ ab sofort umfangreiche Services rund um die Energieversorgung kostenlos zur Verfügung. Das Programm für Smartphones und Tablet-Computer enthält darüber hinaus auf einen Blick zahlreiche Hilfestellungen für den Alltag vom Apothekendienst über die Parkhausbelegung in Mannheim bis zur Webcam am Wasserturm. „Mein Quadrat“ steht zum Herunterladen für Apple- und für Android-basierte Geräte zur Verfügung.

„MVV Energie ist nicht nur der Energieversorger in der Region, sondern wir verstehen uns auch als Dienstleister für unsere Kunden“, betont Ralf Klöpfer, Vertriebsvorstand von MVV Energie. „Mit der App bieten wir viele wichtige Informationen schnell verfügbar und an einer Stelle gebündelt an. Das ist nur möglich, weil viele Unternehmen und Serviceanbieter aus der Region mit uns zusammenarbeiten.“ So enthält „Mein Quadrat“ einen direkten Kontakt mit dem Netzbetreiber Netrion GmbH für den Fall einer Störung. Außerdem können Nutzer der App ihren Zählerstand für Strom und Gas direkt melden und erhalten Tipps und Hinweise zum Energiesparen. Zudem haben sie direkten Zugriff auf die Online-Services von MVV Energie.

Für die Sicherheit der übermittelten Daten sorgt eine vom TÜV zertifizierte Verschlüsselungs- und Übertragungstechnik. Die Mannheimer Parkhausbetriebe liefern aktuelle Informationen zur Belegung der Parkhäuser in Mannheim zu, vom „Mannheimer Morgen“ kommen News aus Stadt und Region und von der Stadtverwaltung der Abfallkalender. Entstanden ist die App in Zusammenarbeit mit dem Essener Beratungsunternehmen conenergy. *pm*

Die App ist im „App-Store“ von Apple, in „Google Play“ sowie als Verlinkung auf www.mvv-energie.de/meinquadrat zu finden.

fotomechnig
Ihr Spezialist für individuelle Fotos und Digital-Print
präsentiert die Termine im Mannheimer Norden

TERMINE

SANDHOFEN

→ Sonntag, 14. Dezember
17 Uhr, Winterkonzert des Dreieinigkeitschores, Dreifaltigkeitskirche

→ Mittwoch, 17. Dezember
19 Uhr, öffentliche Bezirksbeiratssitzung, Bartholomäussaal

→ Samstag, 20. Dezember
15 Uhr, Weihnachtsfeier der Aurelia im Jakobussaal
19 Uhr, Weihnachtsfeier, MGV 1878, Adler

→ Samstag, 10. Januar 2015
19.33 Uhr, Lady-Dinner, Stichler, Saal Jakobusgemeinde

→ Samstag, 17. Januar 2015
11 Uhr, Neujahrsempfang der Bürgervereinigung, Volksbank Sandhofen

SCHARHOF

→ Samstag/Sonntag, 13./14. Dezember
16 Uhr, Weihnachtsmarkt, Scarra Garten

SCHÖNAU

→ Sonntag, 7. Dezember
14 Uhr, AWO-Weihnachtsfeier, Siedlerheim

→ Samstag/Sonntag, 13./14. Dezember
Ab 13 Uhr, Weihnachtsmarkt, Lena-Maurer-Platz

BLUMENAU

→ Sonntag, 11. Januar
11 Uhr, Neujahrsempfang, MGV Sängerrose, Jonasaal

GARTENSTADT

→ Samstag, 13. Dezember
14 Uhr, Weihnachtsfeier VdK, Zum Keglerheim, Märker Querschlag

→ Mittwoch, 19. Dezember
18 Uhr, Freunde des Karlsterns, Vorstandssitzung im Info-Center am Karlstern

→ Mittwoch, 31. Dezember
16 Uhr, Silvesterkonzert, Bürgerverein Gartenstadt

→ Freitag, 2. Januar 2015
13 Uhr, Freunde des Karlsterns, Neujahrsempfang – Mitgliederstammtisch, Info-Center

→ Mittwoch, 14. Januar
18 Uhr, Freunde des Karlsterns, Vorstandssitzung

→ Samstag, 24. Januar
14 Uhr, Mitgliederversammlung VdK, Bürgerhaus Gartenstadt

WALDHOF

→ Montag, 5. Januar 2015
17 Uhr, Neujahrsempfang Kulturverein Waldhof, KulturHaus Waldhof

→ Samstag, 24. Januar
14.11 Uhr, Kindermaskenball, CCW, Franziskussaal

KÄFERTAL

→ Donnerstag, 18. Dezember
20 Uhr, Sachie Matsushita Quartett – Kultur im Park, Kulturhaus Käfertal

→ Sonntag, 21. Dezember
17 Uhr, Tropical X-Mas, Trommelpalast

→ Montag, 29. Dezember
17 Uhr, Neujahrstheater in Russischer Sprache, Kulturhaus Käfertal

→ Mittwoch, 31. Dezember
20 Uhr, Silvesterball im Kulturhaus Käfertal

→ Freitag, 9. Januar 2015
19 Uhr, Gemeinsamer Neujahrsempfang IG Käfertaler Vereine/ Bürgerdienst, Kulturhaus Käfertal

SPD SCHÖNAU

→ Mittwoch, 17. Dezember
17.30 Uhr, Bürgersprechstunde mit den Bezirksbeiräten Bernhard Höllriegl und Ernst Kraus, Bürgerbüro, Danziger Baumgang 90

→ Samstag, 20. Dezember
16 Uhr, Jubilar- und Weihnachtsfeier im Siedlerheim, Bromberger Baumgang 6

SPD SANDHOFEN

→ Jeden 1. Mittwoch im Monat,
19-20 Uhr, Telefonsprechstunde mit Julian Marx, Tel. 0176 32612921

HEIMATMUSEUM SANDHOFEN

→ 1. u. 3. Sonntag im Monat,
14-17 Uhr, Museum geöffnet, Bartholomäusstraße 12, Öffnungszeiten auch nach Vereinbarung, Tel. 0621 772132 (Helga Weber), Fax 0621 772132, E-Mail, hmsandhofen@versanet.de

KZ-GEDENKSTÄTTE SANDHOFEN

→ Jeden 3. Sonntag im Monat
14-16 Uhr, Gedenkstätte geöffnet, Gustav-Wiederkehr-Schule, Kriegerstraße 28 Stadtbahnhaltestelle Sandhofen Endstelle, Linie 3, Kontakt Tel. 0621 293-7484

KIRCHEN

GUTER HIRTE, SCHÖNAU

→ Mittwoch, 24. Dezember
15 Uhr, Kinderkrippenfeier

→ Donnerstag, 25. Dezember
10.30 Uhr, GD (mit dem Kirchenchor)

→ Dienstag, 5. Januar 2015
10.30 Uhr, GD (mit den Sternsingern)

ST. BARTHOLOMÄUS, SANDHOFEN

→ Mittwoch, 24. Dezember
15 Uhr, Kinderkrippenfeier
22 Uhr, Christmette

→ Donnerstag, 25. Dezember
18 Uhr, liturg. Vesper

→ Mittwoch, 31. Dezember
18.30 Uhr, GD zum Jahresschluss

→ Dienstag, 6. Januar 2015
10.30 Uhr, GD (mit den Sternsingern)

ST. ELISABETH, GARTENSTADT

→ Sonntag, 14. Dezember
10.30 Uhr, GD (Abenteuerlandgottesdienst)
15 Uhr, Anbetung (Kapelle Rottannenweg)

→ Samstag, 20. Dezember
17 Uhr, GD (Taufsonntag)

→ Mittwoch, 24. Dezember
16 Uhr, Kinderkrippenfeier
22.30 Uhr, Christmette

→ Sonntag, 28. Dezember
9 Uhr, GD (mit den Sternsingern)
15 Uhr, Anbetung (Kapelle Rottannenweg)

Mittwoch, 31. Dezember
17 Uhr, GD zum Jahresschluss

→ Dienstag, 6. Januar 2015
10.30 Uhr, Wortgottesfeier (mit den Sternsingern)

ST. FRANZISKUS, WALDHOF

→ Samstag, 13. Dezember
17 Uhr, GD (Taufsonntag)

→ Mittwoch, 24. Dezember
18 Uhr, GD am Hl. Abend Donnerstag, 25. Dezember
10.30 Uhr, GD (mit dem Kirchenchor)

→ Sonntag, 28. Dezember
10.30 Uhr, GD (Taufsonntag)

→ Mittwoch, 31. Dezember
17 Uhr, ökum. Gottesdienst zum Jahresschluss

→ Samstag, 3. Januar 2015
17 Uhr, GD (mit den Sternsingern)

→ Dienstag, 6. Januar
10.30 Uhr, GD (mit dem Kirchenchor)

ST. LIOBA, GARTENSTADT/ KÄFERTAL

→ Mittwoch, 24. Dezember
22 Uhr, Christmette

→ Donnerstag, 25. Dezember
10.30 Uhr, GD (mit dem Kirchenchor)

→ Samstag, 27. Dezember
17 Uhr, GD (Taufsonntag)

→ Mittwoch, 31. Dezember
18.30 Uhr, GD zum Jahresschluss

ST. MICHAEL, BLUMENAU

→ Mittwoch, 24. Dezember
17 Uhr, GD am Hl. Abend

→ Mittwoch, 31. Dezember
17 Uhr, ökum. GD zum Jahresschluss (in der Jonakirche)

Freikirchen gehen neue Wege

Markustheater ohne Bühne, Lichteffekte und Requisiten

Beeindruckende Vorstellung der Laienspieler des Markustheaters. Foto: Drechsler

SCHÖNAU. Mit solch großem Erfolg hatten die Freie Baptistengemeinde und das Zentrum der Christengemeinde auf der Schönau für ihre Aufführung des „Markustheaters" nicht gerechnet: Der Siedlerheimsaal als Veranstaltungsort war mit über 220 Besuchern des außergewöhnlichen Theaterstückes bis auf den letzten Platz belegt. Ohne klassische Bühne, Lichteffekte oder gar Requisiten nahmen die 17 Darsteller die Zuschauer mit hinein in die Geschichte des Markus-Evangeliums.

Ein freier Raum in der Mitte der Stuhlreihen wurde zum Ort des Geschehens. Als Textvorlage diente das Evangelium nach Markus und wurde den Zuschauern in etwa 90 Minuten nahegebracht, ohne langweilig zu werden. Immer wieder wurde das Publikum bei Handlungen mit einbezogen, wenn etwa die Jünger Jesu bei dem Wunder der Brotvermehrung Brote und Fische verteilten. Es durfte auch gelacht werden, wenn die menschlichen Seiten der Jünger humorvoll dargestellt wurden. Beeindruckend war vor allem Samuel Kuhn als Jesusdarsteller. Man konnte eine Stecknadel fallen hören, als die Szene der Kreuzigung Jesu gespielt wurde. Diese kam auch ohne Kreuz aus. Laute Hammerschläge simulierten den eindringenden Nagel – dann ging plötzlich das Licht aus. Der besondere Moment dieses Regie-Einfalls ließ einen das lange zurückliegende Geschehen nahezu körperlich erfahren.

Das Publikum war begeistert. Birte Veit, die Initiatorin des Projekts, hatte mit solch einem Erfolg nicht gerechnet. Die Darsteller hatten knapp sechs Wochen Zeit, sich intensiv mit dem Markus-Evangelium auseinanderzusetzen und „keiner von uns allen möchte diese Erfahrung missen", so Birte Veit von der Freien Christlichen Baptistengemeinde Schönau. *dre*

UNSER TEAM

Klaus Schillinger (Redaktion)
Alte Frankfurter Straße 58
68305 Mannheim
Fon 0621-76216369
Mobil 0176-31142377
E-Mail: k.schillinger@sosmedien.de

Maria Baumgart (Anzeigen Sandhofen, Schönau)
Taubenstraße 2a
68307 Mannheim
Fon 0621-788400
Fax 0621-788401
Mobil 0160-8223160
E-Mail: m.baumgart@sosmedien.de

Petra Swoboda (Anzeigen Waldhof, Gartenstadt)
Glücksburger Weg 88
68305 Mannheim
Fon 0621-4307734
Fax 0621-4307735
E-Mail: p.swoboda@sosmedien.de

UNSER ERSTER TERMIN 2015

Erscheinungstermine (Redaktions- und Anzeigenschluss)	Themen der Sonderseiten
30. Januar (19. Januar)	

Auf Wiedersehen am 30. Januar

ReiseMarkt Rhein-Neckar-Pfalz
09.–11. Januar
Maimarkthalle Mannheim
Messespecial „Rhein-Neckar Bike – eine Region macht mobil"
Online-Tickets: www.tmsmessen.de

FÜR SIE HIER VOR ORT
MA-Sandhofen • Schönau • Blumenau • Scharhof
BESTATTUNGSHAUS ZELLER
Erledigung aller Formalitäten und Amtswege.
Tag und Nacht dienstbereit auf allen Mannheimer Friedhöfen.
Auf Wunsch Hausbesuche
Erd- oder Feuerbestattung
ab 890,- € zzgl. amtliche + Friedhofsgebühren
Bestattungsvorsorge · Sterbegeldversicherung bis zum 85. Lebensjahr
Waldstraße/Ecke Waldpforte
Mannheim 06 21/7 48 23 26

Bestattungen Eisenbeis
Abschied, ganz persönlich...
Tag & Nacht 77 73 57 95

FRIEDHÖFE MANNHEIM
Bestattungsdienst
Im Sterbefall alles in einer Hand
Am Jüdischen Friedhof 1 (Hauptfriedhof)
Tag und Nacht ☎ 33 77-200

BÜHN
Damit Sie sich im Trauerfall um nichts kümmern müssen.
Ihr Vertrauen ist wertvoll. Wir gehen gut damit um.
06 21 – 33 84 40 www.bestattungsinstitut-buehn.de

MANNHEIMER BESTATTUNGSHAUS KARCHER
ZENTRALRUF: MA - 33 99 30
Erd-/Feuerbestattung komplett ab 850,-€ zzgl. öffentliche Gebühren
Mannheim · Am Friedhof 33 · Feudenheim · Hauptstraße 17

SIEGMANN Grabmalkunst
Bei uns finden Sie Grabmale in den verschiedenartigsten Formen und Materialien in reichhaltiger Auswahl. Selbstverständlich erfüllen wir auch gerne Ihre individuellen Wünsche.
68307 MA-Sandhofen Viernheimer Weg 50 (am Friedhof) Telefon 771281
68199 MA-Neckarau Altmühlstr. 12 (am Friedhof) Telefon 858345

SCHENKE LEBEN, SPENDE BLUT.
SPENDE BLUT BEIM ROTEN KREUZ

Hans Kaufmann
Grabmale
FormStein
Kirchwaldstraße 4
68305 Mannheim
Tel. 0621/31 22 22
Fax 0621/76 28 511
Mobil 0175-36 42 664

Wir vermissen Dich
Auf Erden ein Abschied – im Herzen für immer.
Wir sind da, wenn Sie uns brauchen!
REHM Bestattungen
Von Mensch zu Mensch.
Schönauer Straße 24
Mannheim
Tel. 0621-78 96 14 31
Fordern Sie unsere kostenlose Broschüre an.
www.rehm-bestattungen.de

Das Weihnachtsrätsel

Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen beim Lösen unseres Weihnachtsrätsels.
Zu gewinnen gibt es:

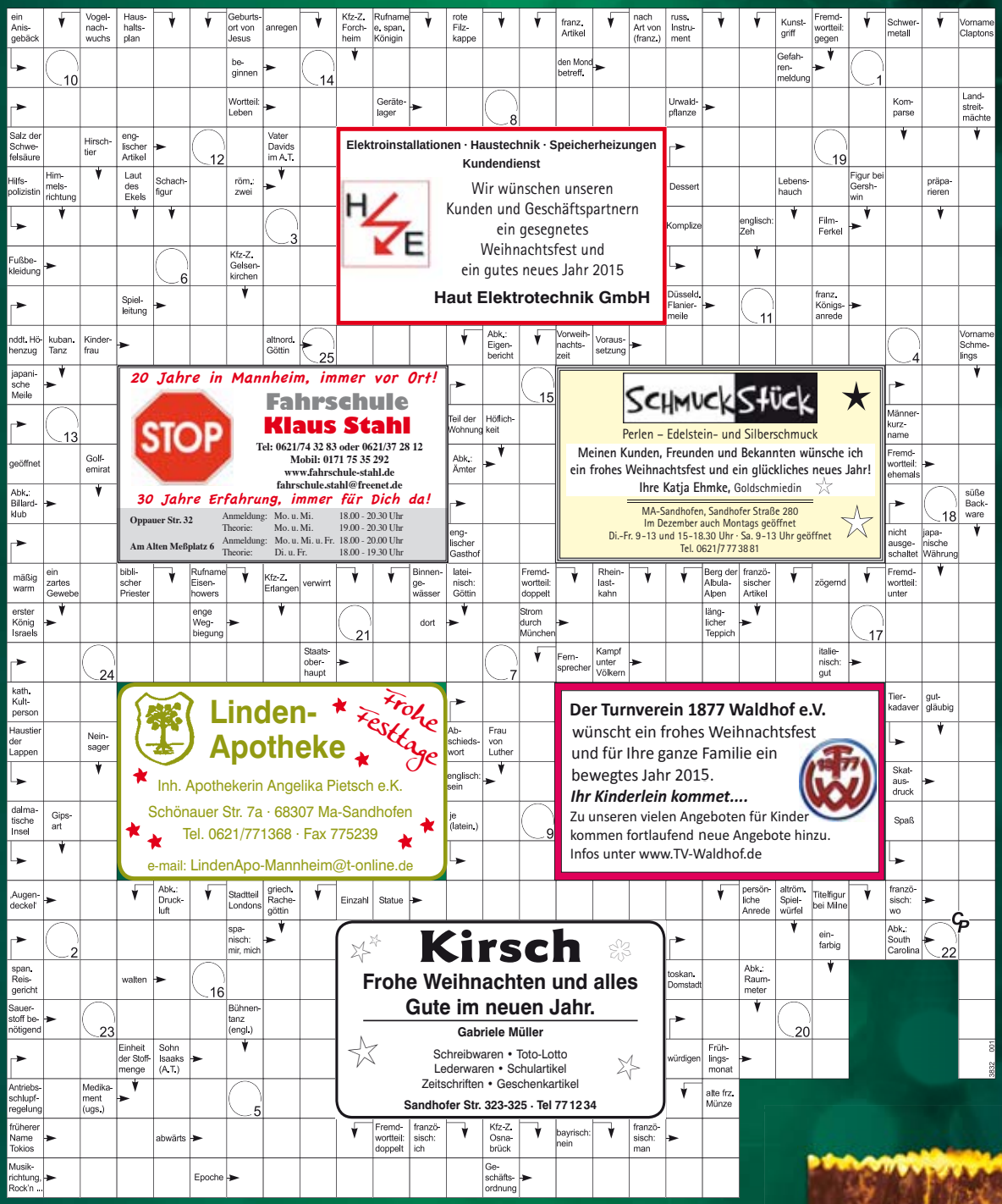
3 x 1 Buch „Wir sind Patent². Mobilität made in Mannheim“, das im Oktober 2014 neu bei SOS Medien erschienen ist und in zwölf reich bebilderten Kapiteln bahnbrechende Innovationen von bedeutenden Mannheimer Unternehmen vorstellt.

1 x 2 Freikarten für den ReiseMarkt Rhein-Neckar-Pfalz, der vom 9. bis 11. Januar 2015 in der Maimarkthalle Mannheim stattfindet. Hier erhalten Sie Tipps zum Erholen, Entdecken und Genießen für die schönste Zeit des Jahres.

Wenn Sie an unserem Gewinnspiel teilnehmen möchten, schicken Sie das Lösungswort mit Ihrem Absender bitte bis 16. Dezember (Eingang) an den Verlag:

Schmid Otreba Seitz Medien, Wildbader Straße 11, 68239 Mannheim
Fax 0621 727396-15, E-Mail info@sosmedien.de

Die Gewinne werden unter allen Einsendern verlost. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Teilnehmen dürfen alle außer den Mitarbeitern des Verlags Schmid Otreba Seitz Medien und ihren Angehörigen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. *sts*



Elektroinstallationen · Haustechnik · Speicherheizungen
Kundendienst
Wir wünschen unseren Kunden und Geschäftspartnern ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr 2015
Haut Elektrotechnik GmbH

20 Jahre in Mannheim, immer vor Ort!
Fahrschule Klaus Stahl
Tel: 0621/74 32 83 oder 0621/37 28 12
Mobil: 0171 75 35 292
www.fahrschule-stahl.de
fahrschule.stahl@freenet.de
30 Jahre Erfahrung, immer für Dich da!
Oppauer Str. 32 — Anmeldung: Mo. u. Mi. 18.00 - 20.30 Uhr; Theorie: Mo. u. Mi. 19.00 - 20.30 Uhr
Am Alten Meßplatz 6 — Anmeldung: Mo. u. Mi. u. Fr. 18.00 - 20.00 Uhr; Theorie: Di. u. Fr. 18.00 - 19.30 Uhr

SchmuckStück
Perlen – Edelstein- und Silberschmuck
Meinen Kunden, Freunden und Bekannten wünsche ich ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr!
Ihre Katja Ehmke, Goldschmiedin
MA-Sandhofen, Sandhofer Straße 280
Im Dezember auch Montags geöffnet
Di.-Fr. 9-13 und 15-18.30 Uhr · Sa. 9-13 Uhr geöffnet
Tel. 0621/7 77 38 81

Linden-Apotheke
Frohe Festtage
Inh. Apothekerin Angelika Pietsch e.K.
Schönauer Str. 7a · 68307 Ma-Sandhofen
Tel. 0621/771368 · Fax 775239
e-mail: LindenApo-Mannheim@t-online.de

Der Turnverein 1877 Waldhof e.V.
wünscht ein frohes Weihnachtsfest und für Ihre ganze Familie ein bewegtes Jahr 2015.
Ihr Kinderlein kommet....
Zu unseren vielen Angeboten für Kinder kommen fortlaufend neue Angebote hinzu.
Infos unter www.TV-Waldhof.de

Kirsch
Frohe Weihnachten und alles Gute im neuen Jahr.
Gabriele Müller
Schreibwaren • Toto-Lotto
Lederwaren • Schulartikel
Zeitschriften • Geschenkartikel
Sandhofer Str. 323-325 · Tel 77 12 34

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25